

Leistungsverzeichnis

Ausführung einer Fenstersanierung nach den DIN Bestimmungen der VOB

Bauvorhaben	Fenstersanierung
Bauort	WE 553 Feuer- und Rettungswache 3 - Gebäude 1 Duisburger Str. 145 47166 Duisburg
Auftraggeber	Wirtschaftsbetriebe Duisburg AöR, im Namen und Rechnung für Stadt Duisburg - Sondervermögen-Immobilien Duisburg (SVI) Schifferstraße 190 47059 Duisburg
Hinweis	Damit eine in dem Vergabeverfahren geforderte Transparenz ermöglicht wird, werden Rückfragen zu dem Leistungsverzeichnis ausschließlich über das Vergabeportal gestellt und beantwortet.

Besondere Vertragsbedingungen der Wirtschaftsbetriebe Duisburg

Baumaßnahme : WE 553, Feuerwache
Duisburger Str. 145, 47166 Duisburg

Gewerk Fenstersanierung

Leistung :

Nummer der Bestellanforderung :

1. Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am 13.07.2026
- ☐ spätestens ---- Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens
- ☐ in der --. KW ----, spätestens am letzten Werktag dieser KW
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 Satz 2 VOB/B); die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum zugehen
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am 26.10.2026
- ☐ innerhalb von ---- Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn
- ☐ in der --. KW ----, spätestens am letzten Werktag dieser KW
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☐ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart (§5 Abs. 1 Satz 2 VOB/B):

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2. Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

2.1 bei Überschreitung der vereinbarten Ausführungsfrist

☐ _0,3_ v.H. der Nettoauftragssumme exklusive Nachträge, die den bis zu dem jeweiligen Zeitpunkt der Einzelfrist vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht

2.2 bei Überschreitung von Einzelfristen gem. Ziffer 1.2 dieser Besonderen Vertragsbedingungen

☒ _0,3_ v.H. der Nettoauftragssumme exklusive Nachträge

2.3 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 % v.H. der Nettoauftragssumme exklusive Nachträge begrenzt.

3 Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)

3.1 Stellung der Sicherheit

- Sicherheit für die Vertragserfüllung

Zur Sicherstellung der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung hat der Auftragnehmer ab einer Nettoauftragssumme von 250.000 Euro spätestens vier Wochen nach Auftragserteilung eine Sicherheit in Höhe von 5 % der Bruttoauftragssumme (exkl. Nachträge) zu leisten. Wird diese Sicherheit bis zu diesem Zeitpunkt nicht geleistet, behält der Auftraggeber einen Anteil von 5 % jeder Abschlagszahlung ein, bis der Sicherheitsbetrag erreicht ist.

- Sicherheit für Gewährleistungsansprüche

Zur Sicherung etwaiger Gewährleistungsansprüche hat der Auftragnehmer ab einer Nettoauftragssumme von 250.000 Euro eine Sicherheit in Höhe von 3 % der anerkannten Bruttoschlussrechnungssumme im Anschluss an die vertragsgemäße Ausführung zu leisten. Wird diese Sicherheit nicht geleistet, behält der Auftraggeber einen Anteil von 3 % jeder Abschlagszahlung und der Schlusszahlung ein, bis der Sicherheitsbetrag erreicht ist.

Beträgt die Nettoauftragssumme weniger als 250.000 Euro ist folgendes vereinbart:

☐ Keine Sicherheit für Gewährleistungsansprüche vereinbart
☒ Zur Sicherung etwaiger Gewährleistungsansprüche wird eine Sicherheit in Höhe von 3 % der anerkannten Bruttoschlussrechnungssumme vereinbart

Wird diese Sicherheit nicht geleistet, behält der Auftraggeber einen Anteil von 3 % jeder Abschlagszahlung ein, bis der Sicherheitsbetrag erreicht ist.

Die Sicherheit wird nach Ablauf der Gewährleistungsfrist zurückgegeben, wenn die bis dahin erhobenen Ansprüche erfüllt sind.

Nach Abnahme und Erfüllung aller bis dahin erhobenen Ansprüche einschließlich Schadenersatz kann der Auftragnehmer verlangen, dass die Sicherheit für die Vertragserfüllung in eine Gewährleistungssicherheit umgewandelt wird.

3.2 Art der Sicherheit

Die Parteien vereinbaren in Abweichung von Ziffer 8 der ZVB folgende Art der Sicherheit:

3.3 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweilige Formblatt der Wirtschaftsbetriebe Duisburg zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt Bürgschaft 1,
- die Mängelansprüche das Formblatt Bürgschaft 2,
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt Bürgschaft 3:

Die Bürgschaft ist von einem

- in den Europäischen Gemeinschaften oder
- in einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder
- in einem Staat der Vertragsparteien des WTO-Abkommens über das öffentliche Beschaffungswesen zugelassenen Kreditinstitut bzw. Kredit- oder Kautionsversicherer zu stellen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Anfechtbarkeit und der Aufrechenbarkeit sowie der Vorausklage gemäß §§ 770, 771 BGB wird verzichtet. Der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen des Hauptschuldners.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle.

Die Bürgschaft ist über den Gesamtbetrag der Sicherheit in nur e i n e r Urkunde zu stellen. Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind. Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

4. Haftung (§10 VOB/B)

Entsteht bei der Ausführung von Bauleistungen ein Schaden, ist die Sachverhaltsermittlung unbedingt vor dem Verlust von Beweismitteln (z.B. durch Baufortschritt) durchzuführen und zu dokumentieren. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich gegen Haftpflichtschäden, die im Zusammenhang mit der Erfüllung des Vertrages für die Dauer seiner Ausführungs- und Gewährleistungspflicht einschließlich etwaiger Nachunternehmerleistungen entstehen können, in ausreichender Höhe zu versichern. Die Haftpflichtsumme muss pro Schadensereignis mindestens betragen:

Personenschaden: 3,5 Mio Euro, abweichend hier: _____
Sachschaden: 0,5 Mio Euro, abweichend hier: _____

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Nachweis über die geforderten Versicherungssummen zu führen. Die Kosten für die Versicherung sind in die Einheitspreise einzurechnen.

5. Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Des Weiteren wird auf 1.4 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der WBD verwiesen.

6. Steuerabzug bei Bauleistungen

Entsteht bei der Ausführung von Bauleistungen ein Schaden, ist die Sachverhaltsermittlung unbedingt vor dem Verlust von Beweismitteln (z.B. durch Baufortschritt) durchzuführen und zu dokumentieren.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Vorbemerkungen:

Die angegebenen Maße sind Richtmaße. Vor der Bestellung der Fensterelemente ist ein Aufmaß vor Ort durchzuführen. Es sind Werk- und/oder Montagezeichnungen digital vorzulegen. Diese müssen vor der Bestellung vom Auftraggeber (hier: Bauleitung) geprüft und freigegeben werden.

Folgende Nachweise sind unaufgefordert vom Auftragnehmer vorzulegen:

- Nachweis zum Winddruck
- Nachweis zu Lasten
- Nachweis zur Befestigung
- Nachweis zur Verglasung (VSG)
- Nachweis zum Wärmedurchgang Verglasung, Profile und Befestigungsteile
- Nachweis der Schalldämmwerte Verglasung, Profile und Befestigungsteile

Die Arbeitszeiten sind gemäß den gesetzlichen Vorschriften und unter Berücksichtigung zur Lärmbelastung innerhalb einer Wohnbebauung zu berücksichtigen.

Die Sicherheit des Personals vor Ort ist stets in jedem Bereich der Baustelle zu gewährleisten. Alle gelagerten Gegenstände, Werkzeuge, Baumaterialien, Müll und sonstige Güter sind gegen unbefugten Zugriff zu sichern.

Hinweis - Allgemeine Maßnahmenbeschreibung

Die bestehenden Fenster der Feuerwache 3 (Gebäude 1) sollen vollständig erneuert werden. Ziele hierbei sind:

- Verlängerung der Restlebensdauer der Gebäudehülle
- Verbesserung der thermischen Behaglichkeit für die Nutzer durch Reduzierung von Zugerscheinungen und Wärmeverlusten
- Beseitigung von funktionalen Mängeln der Bestandsfenster durch vollständigen Austausch
- Verbesserung des Schall- und Witterungsschutzes
- Erhöhung der Energieeffizienz durch den Einbau moderner Fenster mit zeitgemäßer Verglasung und Dichtungssystemen
- Verbesserung des Gesundheitsschutzes, z. B. durch Vermeidung von Schimmelbildung infolge von Undichtigkeiten
- Beseitigung von Schadensursachen, wie z. B. Feuchteintritten im Bereich der bestehenden Fensteranschlüsse
- Reduzierung des Wartungsaufwandes durch den Einsatz langlebiger und wartungsarmer Fenstersysteme
- Anpassung an aktuelle technische sowie sicherheitsrelevante Anforderungen

Hinweis - Objektbeschreibung

Gebäudebezeichnung:
Feuer- und Rettungswache 3
in Duisburg

Straße:
Duisburger Str. 145

Postleitzahl/Ort :
47166 Duisburg

Liegenschaft:
Die Liegenschaft Duisburger Str.145, 47166 Duisburg befindet sich im Eigentum der Stadt Duisburg.

Zufahrtsmöglichkeit:
Die Feuerwache 3 ist über den Vorhof anfahrbar. Die Zufahrt erfolgt über die Alleestraße.

Der Innenhof der Feuerwache ist durch eine Schranke vom öffentlichen Bereich getrennt. Die Zugänglichkeit ist daher nur in Abstimmung mit dem Auftraggeber bzw. dem Betreiber möglich.

Zufahrts-Beschaffenheit:
gut, befestigte Straßen

Zufahrts-Einschränkung:
Einschränkungen können durch parkende Fahrzeuge entstehen.

betroffene Geschosse:
Erdgeschoss
Zwischengeschoss
1. Obergeschoss

Hinweis - Energie- und Wasseranschlüsse

Elektroenergie und Wasser werden bauseits im Baustellenbereich bereitgestellt. Die Abrechnung erfolgt gem. den Vorbemerkungen des Auftraggebers.

Elektroanschluss:

Ein Baustromanschluss (230V / 400V, Absicherung 32A, Entfernung zu den Arbeitsbereichen max. 50m) wird bauseits aufgestellt. Für die Verlegung der Baustrom-Zuleitungen bis zum jeweiligen Arbeitsbereich ist der Arbeitnehmer zuständig.

Trinkwasseranschluss:

Entfernung zu den Arbeitsbereichen max. 50m.

Sofern der AN zur Durchführung der Arbeiten eine andere Wasserversorgung benötigt, hat er den erforderlichen Wasseranschluss und das erforderliche Wasser selbst zu beschaffen und die dafür entstehenden Kosten zu tragen.

Hinweis - Lagerplätze und Zentralarbeitsplätze

Lagerplätze und Zentralarbeitsplätze stehen im Gebäude nicht zur Verfügung.

Auf dem Baustellengelände steht eine entsprechende Lagerfläche zur Verfügung. Die Nutzung und Aufteilung ist vor Montagebeginn mit dem Auftraggeber und der Bauüberwachung abzustimmen.

Für Diebstahl und Beschädigungen haftet der Auftraggeber nicht.

Hinweis - Tagesunterkünfte und Lagerräume

Tagesunterkünfte und Lagerräume können bauseits nicht zur Verfügung gestellt werden.

Im Rahmen der begrenzten Baustelleneinrichtungsfläche können auf eigene Kosten Personal- und Materialcontainer errichtet werden. Die Nutzung und Aufteilung der Flächen ist vor Montagebeginn mit der Bauüberwachung abzustimmen.

Hinweis - Flächennutzung/-inanspruchnahme

Nimmt der Auftragnehmer öffentliche oder private Flächen bzw. Anlagen für die Abwicklung der Bauarbeiten in Anspruch, die nicht zu den freigegebenen Baustelleneinrichtungsflächen gehören, so hat er dies dem Auftraggeber vor Beginn der Nutzung rechtzeitig anzuzeigen.

Er ist verpflichtet entsprechend notwendige Genehmigungen rechtzeitig selbstständig beim jeweiligen Eigentümer einzuholen.

Mit der Schlussrechnung sind die Freistellungsbescheide hierfür einzureichen. Aus diesen Bescheiden muss ersichtlich sein, dass er gegenüber den in Frage kommenden Dritten seine Verpflichtungen erfüllt hat. Der Auftraggeber haftet nicht für ggf. aus der Nutzung durch den Auftragnehmer entstandene Schäden.

Hinweis - Schadstoffe

Im Vorfeld wurde zur Planung der Bauarbeiten, der Entsorgungswege sowie der erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes eine Beprobung der Bausubstanz durchgeführt.

Zum Zeitpunkt der Maßnahme sind im Arbeitsbereich keine Gefahrstoffe mehr vorhanden.

Hinweis - Andere Unternehmer

Andere Unternehmer sind zur gleichen Zeit an der Baustelle beschäftigt. Gegenseitige Behinderungen sind zu vermeiden bzw. ggf. der Bauüberwachung sofort zu melden.

Der Arbeitsablauf und die exakten Termine sind unter Beteiligung der Bauleitung abzustimmen.

Hinweis - Arbeiterschwernisse

Das Baufeld ist auf Grund der örtlichen Gegebenheiten in seiner Größe und hinsichtlich Lagermöglichkeiten, Bewegungsmöglichkeiten etc. eingeschränkt.

Die Arbeiterschwernisse sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Hinweis - Baustelleneinrichtung

Bauzaun:

Das Baufeld ist bauseits eingezäunt.

Baustrom:

Der Baustrom ist bauseits eingerichtet.

Bauwasser:

Es steht ein zentraler Bauwasseranschluss zur Verfügung. Die eigenen Leitungen sind auf die dortigen Anschlüsse einzurichten.

Die Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers ist mit allen am Bau beteiligten Unternehmen und dem Auftraggeber abzustimmen und vor Baubeginn in einem vom Auftragnehmer zu erstellenden Lageplan beim Auftraggeber einzureichen.

Hinweis - Abfallentsorgung

Die erforderlichen Abfallcontainer werden bauseits zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die auf der Baustelle anfallenden Abfälle entsprechend den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV), der Nachweisverordnung (NachwV) sowie den jeweiligen landes- und kommunalrechtlichen Abfallsatzungen, zu erfassen, ggf. zu trennen und ordnungsgemäß in die bereitgestellten Container einzubringen.

Der Abtransport der Abfälle sowie die weitere Entsorgung erfolgen bauseits. Die Verantwortlichkeit des Auftragnehmers beschränkt sich auf die ordnungsgemäße Sammlung, Trennung und Bereitstellung der Abfälle in den vorgesehenen Containern bis zur Übergabe.

Hinweis - Säubern der Baustelle

Der gesamte Baubereich (Baustelle, Einrichtungs- und Lagerflächen) ist während der eigenen Einsatzzeiten vor Ort mindestens wöchentlich bzw. bei Bedarf zusätzlich auf Verlangen der Bauüberwachung von sämtlichen anfallenden Schutt und dergleichen zu säubern und aufzuräumen.

Der hierbei anfallende Schutt ist wöchentlich bzw. nach Erfordernis und Anweisung der Bauüberwachung abzufahren.

Das Verbrennen von Materialresten und Verpackungen auf der Baustelle ist nicht gestattet.

Hinweis - Koordinierungsbesprechungen

Der Arbeitsablauf ist in enger Abstimmung mit der Bauüberwachung zu koordinieren. Diese regelt die Zusammenarbeit auf der Baustelle. Es finden mindestens einmal wöchentlich Koordinierungsbesprechungen an der Baustelle statt.

Ein mit allen Vollmachten des Auftragnehmers ausgestatteter Vertreter ist zur regelmäßigen Teilnahme an diesen Bau-besprechungen oder an den Planungsbesprechungen verpflichtet.

Hinweis - Unfallverhütungsvorschriften

Der Unternehmer hat zur Verhütung von Arbeitsunfällen Einrichtungen, Anordnungen und Maßnahmen zu treffen, welche

- den Bestimmungen der Berufsgenossenschaftsvorschrift
- den für ihn sonst geltenden BG-Vorschriften
- den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln entsprechen.

Soweit in anderen Rechtsvorschriften, insbesondere Arbeitsschutzvorschriften, Anforderungen gestellt werden, bleiben diese Vorschriften unberührt.

Alle am Bau tätigen Personen haben während der Ausübung ihrer Tätigkeit eine persönliche Schutzausrüstung (z.B. Helm, Sicherheitsschuhe etc.) zu tragen.

Entsprechend §§ 3 bis 6 Arbeitsschutzgesetz hat jede Firma Gefährdungsbeurteilungen zu erstellen, dabei werden sie vom sicherheitstechnischen Dienst der für sie zuständigen BauBG unterstützt. Die Fachkraft für Arbeitssicherheit des Auftragnehmers ist schriftlich zu benennen. Die vorgenannten Unterlagen sind im Auftragsfall 2 Wochen vor Baubeginn der Bauüberwachung zu übergeben.

Der Auftragnehmer ist weiterhin zur Beachtung des Sicherheits- und Gefahrenplanes und der Baustellenordnung verpflichtet.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Arbeiten mindestens ein funktionsfähiges und betriebsbereites Mobiltelefon vorhanden ist, um im Bedarfsfall (z.B. Unfall) sofort die notwendigen Stellen informieren zu können.

Hinweis - Behelfe wie Gerüste, Arbeitsbühnen, Hebezeuge

Außen am Gebäude werden Fassadengerüste mit Lastklasse Gerüst: 3 (2 kN/m²) ausgeführt. Diese sind auch für die Fenstermontage nutzbar.

Alle weiteren Behelfe, wie z.B. Arbeitsbühnen, Hebezeuge, Absturzsicherungen etc. für die ausgeschriebenen Arbeiten sind auch über den Umfang der Nebenleistungen hinaus in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Wahl des geeigneten Behelfs obliegt dem Auftragnehmer.

Hinweis - Lage von Ver- und Entsorgungsleitungen

Der Auftragnehmer hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen und dgl. beim Auftraggeber und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern anhand von Bestandsplänen, Ortsterminen und den dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten.

Er trägt die Verantwortung dafür, dass diese Leitungen nicht beschädigt werden.

Der AN hat dafür zu sorgen, dass Hydranten, Absperrschieber, Entwässerungs- und sonstige Abdeckungen frei und zugänglich gehalten werden. Die von den zuständigen Betrieben und Verwaltungen zum Schutze ihrer Leitungen und sonstigen Einrichtungen getroffenen Bestimmungen sind zu beachten.

Soweit Abwässer anfallen, sind diese so zu sammeln und abzuleiten bzw. zu entsorgen, dass keine Schäden entstehen. Erforderliche Genehmigungen sind Sache des AN.

Für die Entsorgung des Baubetriebes wie Abwässer und Flüssigkeiten jeglicher Art, Müll etc., sind die entsprechenden behördlichen Genehmigungen einzuholen und deren Auflagen zu befolgen. Die Genehmigungen werden nicht gesondert vergütet.

Hinweis - Baudokumentation

Für alle zu liefernden Baustoffe, Baustoffgemische, Fertigteile und Geräte ist laufend die entsprechende Dokumentation (Konformitätserklärungen, Eignungsnachweise, Bauartzulassungen, sonst. Prüfzeugnisse, geprüfte statische Berechnungen, Verlegepläne, Werk- und Montagepläne, Datenblätter, Bedienungs- und Wartungsvorschriften, Ersatzteillisten, Bestandszeichnungen, Arbeits- und Sicherheitsplan, Protokolle der Eigen- und Fremdüberwachung usw.) unaufgefordert der Bauleitung zu übergeben. Der Auftragnehmer haftet für die Richtigkeit der übergebenen Unterlagen.

Sofern nicht in den Positionen dieser Leistungsbeschreibung anders beschrieben, sind die geforderten Unterlagen in 1-facher Ausführung digital rechtzeitig vor Einbau zu übergeben.

Spätestens 4 Wochen vor der Abnahme sind die Unterlagen entsprechend den Vorgaben des Auftraggebers vollständig zusammenzustellen und ausschließlich in digitaler Form (PDF) zu übergeben.

Die Inhalte der Dokumentation sind durch den AN rechtzeitig mit der Bauleitung abzustimmen.

Das Fehlen von Unterlagen wird als wesentlicher Mangel angesehen.

Hinweis - Bautagesberichte

Der Auftragnehmer ist verpflichtet von Beginn an Bautagesberichte zu führen und diese dem Auftraggeber auf Verlangen wöchentlich zu übergeben.

Die Bautagesberichte müssen die Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können, insbesondere über Wetter, Temperaturen, Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte, Zu- und Abgang von Hauptbaustoffen und Großgeräten, Art, Umfang und Ort der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfanges, Betonierungszeiten und dgl.), Abnahmen, Behinderung und Unterbrechung der Ausführung, Arbeitseinstellung, Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse.

Bei Behinderung und Unterbrechung der Ausführung sowie Arbeitseinstellung sind auch die Gründe hierfür anzugeben.

Hinweis - Mengenermittlung für die Abrechnung

Die Aufmaße und Mengenermittlungen für die Abrechnung sind für alle Rechnungen zusätzlich im GAEB Format einzureichen.

Hinweis Fabrikatangaben

Wenn keine Fabrikatangaben bei Positionen oder Beschreibungen eingetragen werden, bei denen diese angefragt werden, so gelten die vorgegebenen Fabrikate als bindend angeboten.

Sollten andere Fabrikate als die vorgegebenen Fabrikate eingetragen werden, so muss dem Angebot die entsprechenden Produktdatenblätter / Nachweis der Gleichwertigkeit beigelegt werden. Andere angebotene Fabrikate und Systeme müssen immer mind. gleichwertig der ausgeschriebenen sein.

Wenn keine Fabrikatangaben vorgegeben werden, ist das angebotene Fabrikat zwingend einzutragen.

Hinweis Positionen

Falls nicht anders ausgeschrieben gelten alle Positionen als Komplettleistung incl. der notwendigen Anfahrten, Lieferung, Montage und evtl. anfallender Entsorgung, fachgerecht in fertiger Arbeit.

Das Abbruchmaterial geht in das Eigentum des Auftragnehmers über. Die zur Sammlung bereitgestellten Abfallcontainer werden vom Auftraggeber gestellt und abtransportiert. Die Entsorgung der Abfälle in die Container erfolgt jedoch ausschließlich durch den Auftragnehmer bzw. dessen Nachunternehmer auf eigene Kosten.

Der AG behält sich vor einzelne Leistungen der folgenden Titel und Positionen anderweitig zu vergeben. Es besteht kein Anspruch des AN auf Erfüllung der Leistungen.

Hinweis Bauabschnitte und Gerüst

Die Leistungen werden in einem Bauabschnitt gefaßt. Die Fenster sind Zug um Zug zu demontieren und die neuen Fensterelemente direkt und unmittelbar einzubauen! Die einzelnen Öffnungen sind immer innerhalb einer Tagesschicht zu schließen mit den neuen Elementen.

Sollte ein unmittelbares Verschließen der Öffnungen mit den neuen Fensterelementen nicht möglich sein, ist eine provisorische Sicherung in Form einer Ersatzkonstruktion aus Holzrahmen und OSB-Platten herzustellen. Diese muss das Gebäude zuverlässig gegen Einbruch, Witterungseinflüsse und sonstige äußere Einwirkungen schützen

Ein Fassadengerüst wird bauseits gestellt und ist nicht einzukalkulieren. Im Rahmen von Abbruch- und Vorarbeiten sind Sicherungsmaßnahmen vom AN eigenverantwortlich einzukalkulieren.

Der Transport von Abbruchmaterial innerhalb des Gebäudes sowie der Transport von neu einzubauenden Materialien zu und aus den Geschossen ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Kalkulation hat sämtliche Nebenleistungen, Transportaufwendungen, Entsorgungskosten sowie Gebühren zu umfassen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Anlagen zum LV

- Fensteransichten
- Grundrisse
- Positionierungen der Fenster

Angaben zur Baustelle und zur Ausführung

Durch den Unternehmer ist die durchgängige Besetzung der Baustelle während seiner Ausführungsfristen (davon mind. 1 verantwortlicher deutschsprachiger Vorarbeiter) von Montags bis Freitags einschließlich sicherzustellen. Sollte durch vom Unternehmer zu vertretende Fristüberschreitung Wochenendarbeit erforderlich werden, so ist diese ohne Vergütung von Zuschlägen zu erbringen.

Dem Auftragnehmer obliegt die tägliche Baureinigung (gesamte Baustelle einschließlich Außenanlagen) für sämtliche durch seine Leistung verursachten Abfälle, den Schutt und die Verunreinigungen sowie die Straßenreinigung.

Der Auftraggeber wird neben dem laufenden vom Auftragnehmer vorgenommenen oder veranlassten Abtransport von Abfall, Schutt und Müll, Zwischenreinigungen anordnen, wenn dies für den Fortgang der Bauarbeiten erforderlich ist.

Der Auftragnehmer ist bezüglich seiner Leistungen verkehrssicherungspflichtig und hat die Einhaltung aller sein Gewerk betreffenden Unfallverhütungsvorschriften sicher zu stellen. Er stellt den Auftraggeber von allen Ansprüchen aus einer Verletzung der Verkehrssicherungspflichten im Innenverhältnis frei.

Projektspezifische Hinweise:

Allgemeines

Die Arbeiten erfolgen an der

Feuer- und Rettungswache 3
Duisburger Str. 145
47166 Duisburg

Die nachfolgend beschriebene Bauleistung wird im Namen und auf Rechnung des Sondervermögen- Immobilien Duisburg (SVI) ausgeschrieben

Die Abgabe des Angebotes erfolgt kostenlos. Der Wortlaut des vom Auftraggeber verfassten Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich, auch wenn der Auftragnehmer für sein Angebot selbst

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>gefertigte Abschriften oder Kurzfassungen verwendet.</p> <p>In den Originaltext des Leistungsverzeichnisses dürfen nur die Kalkulationspreise und die geforderten Auskünfte über Fabrikat und Hersteller eingetragen werden. Der Wortlaut des Leistungsverzeichnisses darf weder geändert noch ergänzt werden.</p> <p>Änderungsvorschläge und Bedenken sind dem Angebot schriftlich auf einem gesonderten Blatt beizufügen. Der Bieter erkennt durch Unterschrift die aufgezeichneten Bedingungen an und erklärt, sich ausreichend über Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistung, die Verhältnisse auf der Baustelle, Zeichnungen, Beschreibungen und Berechnungen informiert zu haben. Spätere Einwände oder Nachforderungen, die auf mangelnder Kenntnis der Baumaßnahme beruhen, bleiben unberücksichtigt. Der Bieter ist bis zum Ablauf der Zuschlagfrist an sein Angebot gebunden.</p> <p>Alle Vereinbarungen zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer bedürfen der Schriftform.</p> <p>Örtliche Situation, Logistik und Termine</p> <p>Feuer- und Rettungswache 3, gelegen im Duisburger Norden, Ortsteil Hamborn. Auf dem ca. 1,5 ha großen Grundstück befindet sich im Nordwesten ein baulich zusammenhängender Gebäudekomplex, bestehend aus drei Gebäudeteilen (1, 2 und 3).</p> <p>Geschosse (Gebäude 1): 2 oberirdische Geschosse, 1 Zwischengeschoss 1 Untergeschoss Tragende Wände u. Stützen: Mischkonstruktion Stahlbeton/Mauerwerk Geschossdecken: Stahlbeton</p> <p>Die genaue Lage des Gebäudes ist aus dem beiliegenden Lageplan zu ersehen. Die Arbeiten finden im/am bestehenden Gebäude 1 statt und beinhalten als Schwerpunkt das "Arbeiten im Bestand".</p> <p>Die Zufahrt zum Gebäude erfolgt von der Straße Alleestraße durch die Schranken zum Hof der Feuerwehr. Der Ein- und Ausfahrtbereich ist immer frei-, sowie sauber von Baustoffen, Verunreinigungen etc. zu halten.</p> <p>Die Feuerwehr- und Gehwege sind freizuhalten!</p> <p>Geräte, Maschinen, Gerüste, Baumaterialien usw. dürfen nur im abgetrennten Baustellenbereich gelagert werden. Der Transport jeglicher Materialien bis zu ihrem Verwendungsort ist vom Auftragnehmer eigenverantwortlich und unter Beachtung der jeweiligen</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften zu organisieren. Der Ablauf der Arbeiten ist in Abstimmung mit der Bauleitung zu koordinieren.</p> <p>Die Ausführung lärmintensiver Arbeiten ist mit der Bauleitung abzustimmen.</p> <p>Jegliche Art von Staubentwicklung ist auf ein Mindestmaß zu begrenzen.</p> <p>Es ist ein Fachbauleiter zu benennen, der während der Bauausführung mit einer Reaktionszeit von 1 Stunde auf der Baustelle verfügbar ist.</p> <p>Für die Baustelleneinrichtung steht nur ein sehr beschränkter Bereich zur Verfügung. Hier können nur kleine Mengen Material lagern, ansonsten muss die Materialanlieferung zeitnah dem Baufortschritt entsprechend erfolgen. Jegliche Nutzung des Geländes kann nur nach vorheriger detaillierter Abstimmung mit der Bauleitung erfolgen.</p> <p>Anfallendes Abbruchmaterial, Verpackungsmaterial, Bauschutt und -müll ist kalendertäglich in den vorgesehenen Containern fachgerecht zu entsorgen.</p> <p>Für Verlegung der Medien zu den jeweiligen Arbeitsbereichen hat der AN in Absprache mit der Bauleitung selbst zu sorgen und die Kosten dafür mit einzukalkulieren.</p> <p>Für die Beleuchtung in den unmittelbaren Arbeitsbereichen hat ebenfalls der AN selbst zu sorgen und die Kosten dafür mit einzukalkulieren.</p> <p>Vor Abgabe des Angebotes hat sich jeder Bieter eingehend über die Lage und Beschaffenheit sowie über An- und Abfuhrverhältnisse an Ort und Stelle zu informieren und evtl. Schwierigkeiten bei der Kalkulation mit zu berücksichtigen.</p> <p>Nach Erteilung des Auftrags hat der Auftragnehmer termingerecht nach Weisung der Bauleitung mit den Arbeiten zu beginnen und diese ohne Unterbrechung fertigzustellen.</p> <p>Spätere Einwände oder Vorbehalte, die aus Unkenntnis der Belange abgeleitet werden, können nicht anerkannt werden.</p> <p>Die Ausführungsfrist beginnt verbindlich am 13.07.2026 und endet am 26.10.2026.</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass die Arbeiten an 5 Tagen in der Woche ausgeführt werden. Samstagarbeit wird nicht gesondert vergütet.</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Zusätzliche technische Vorbemerkungen:

für Ausführung und Abrechnung von ALU-FENSTER

Allgemeines

Vor Beginn der Arbeiten ist die Durchführung mit dem AG und dem SiGeKo abzustimmen.

Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschl. Abladen und Lagern auf der Baustelle, wenn nichts anderes vorgeschrieben ist.

Ausführungsgrundlage

Zur technischen Ausführung sind alle nach VOB gültigen Regeln in der aktuellen Fassung zu beachten. Darüber hinaus gelten alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen EN- und DIN-Normen, Arbeitstättenrichtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, behördlichen Erlasse und Gesetze sowie die anerkannten Regeln der Technik und Auflagen der Feuerwehr.

Angaben zur Baustelle und Ausführung:

Sofern in den Leistungspositionen die Vorgänge "Herstellen", "Liefern" oder "Einbauen" nicht gesondert beschrieben sind, gelten diese Vorgänge unter Zugrundelegung der allgemein anerkannten Regeln der Baukunst und Technik, der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und Ausführungsbestimmungen nach den DIN-Normen der ATV-VOB, als beschrieben.

Der Arbeitsablauf bei den Fensterbauarbeiten ist so einzurichten, dass bei Arbeitsunterbrechung keine offenen unkontrollierten Zugänge zum Gebäude bestehen.

Ausführung

Der Auftragnehmer hat die Metallbauarbeiten unter eigener Verantwortung auszuführen. Er hat dabei die anerkannten Regeln der Technik und die behördlichen Vorschriften zu beachten. Er ist für die Erfüllung der behördlichen und berufsgenossenschaftlichen Verpflichtungen gegenüber seinen Arbeitnehmern allein verantwortlich. Dazu gehört auch die ständige Kontrolle und Wartung der Baustellenabsicherung. Hierfür ist ein Sicherheitsbeauftragter zu benennen.

Fertigungsunterlagen

Vor Beginn der Arbeiten im Betrieb sind sämtliche Maße vom Auftragnehmer an der Baustelle verantwortlich zu

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

nehmen. Evtl. Bautoleranzen sind zu berücksichtigen.
Sollten diese über ein vertretbares Maß hinaus abweichen, muß vor Beginn der Arbeiten mit der Bauleitung Rücksprache gehalten werden. Maße, welche noch nicht genommen werden können, müssen mit der Bauleitung und der bauausführenden Firma anhand von Bauzeichnungen schriftlich festgelegt werden.

Zeichnungen zu allen Details der Konstruktion und der Anschlüsse zum Baukörper sind vor Beginn der Fertigung dem AG vorzulegen. Die Fertigung darf erst nach der Freigabe der Detailzeichnungen erfolgen.

Stoffe und Bauteile

Anzubietende Materialien
Materialien sind entspr. den im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Qualitäten und Anforderungen bzw. Sorten anzubieten.

Neben den Technischen Spezifikationen sind stets auch gleichwertige Lösungen zugelassen, sofern sie den Anforderungen der mit der Ausschreibung geforderten Technischen Spezifikationen entsprechen. Als geeignete Mittel zum Nachweis der Gleichwertigkeit gelten insbesondere technische Beschreibungen des Herstellers oder ein Prüfbericht einer anerkannten Prüfstelle.

Die verwendeten Bauteile müssen ihrem Verwendungszweck entsprechend dauerhaft und korrosionsgeschützt sein. Für sichtbare Nägel und Schrauben im Außenbereich dürfen nur verzinkte oder nichtrostende Werkstoffe eingesetzt werden.

Ausführungshinweise

Unterlagen vom Auftraggeber:
Der Auftragnehmer erhält als Grundlage für die Erbringung seiner Leistungen folgende Unterlagen in einfacher Ausfertigung

- * Fensteransichten
- * Grundrisse

Dokumentationsunterlagen:
Die Dokumentationsunterlagen (Fachunternehmerbescheinigungen, Prüfzeugnisse etc) sind vom Auftragnehmer zu erstellen und vor der Abnahme in digital vorzulegen.

Inhalt:
* Deckblatt mit den Projektdaten, Namen und Anschriften der Projektbeteiligten
* Inhaltsübersicht
* kompletter Satz aller Ausführungszeichnungen mit maßstäblich eingetragenen Änderungen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

* Kopien vorgeschriebener Prüfbescheinigungen,
Zulassungsbescheide und Abnahmeprotokolle

Abstimmung mit anderen Gewerken

Maßgebend für die Ausführung sind die vom Auftraggeber genehmigten Ausführungsunterlagen. Notwendige Änderungen und Detailpunkte der Ausführung sind vor dem Beginn der einzelnen Montageschritte mit dem Auftraggeber und den beteiligten Gewerken abzustimmen. Die Arbeiten sind mit den übrigen Gewerken in Zusammenarbeit mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen, um einen kontinuierlichen Arbeitsablauf zu gewährleisten.

Abrechnung

Maßabweichungen bis 5% bei Längenmaßen werden nicht berücksichtigt.

Nebenleistungen

Folgende Leistungen sind Nebenleistungen, die auch ohne Erwähnung in der Leistungsbeschreibung zur vertraglichen Leistung gehören und in alle Einheitspreise einzukalkulieren sind und damit abgegolten werden:

- Alle für die Durchführung der im LV beschriebenen Leistung erforderlichen Einrichtungen.
- Unverzügliches Benachrichtigen des Eigentümers von Anlagen (z.B. von Leitungen) die bei den Arbeiten beschädigt werden könnten.
- Befördern aller Stoffe und Bauteile.
- Vorhalten der Geräte und Werkzeuge.
- Das Abdecken von Bauteilen und Schließen von Öffnungen bei Arbeitseinstellung als Schutz gegen Verschmutzung, Beschädigung und Witterungseinflüsse.
- Schuttbeseitigung und Schuttabfuhr nach Fertigstellung der einzelnen Arbeitsgänge. Schuttabfuhr mit firmeneigenem Wagen zur selbst zu wählenden Kippe einschl. Kippgebühr und Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung
- Alle Verleistungen, Versiegelungen und sonstige Abdichtungen zum Baukörper, sind in die EP's mit einzukalkulieren es sei denn, sie sind in gesonderten Positionen aufgeführt.

1.000 ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV) METALLBAUARBEITEN

=====

1.100 ANGEBOTS - UND AUSFÜHRUNGSBEDINGUNGEN

1.101 Ergänzend zur VOB Teil B und C sowie den Vertragsbedingungen gel-

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

ten insbesondere die nachstehenden Normen und Ausführungen:

DIN	18 335	Stahlbauarbeiten
DIN	18 357	Beschlagsarbeiten
DIN	18 360	Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten
DIN	18 361	Verglasungsarbeiten
DIN	18 364	Korrosionsschutzarbeiten an Stahl- und Aluminiumbauten
DIN	4420	Arbeits- und Schutzgerüste

Zusätzliche Normen die bei der Ausführung zu beachten sind:

DIN	1055	Lastenannahmen im Hochbau
DIN	4102	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
DIN	4108	Wärmeschutz im Hochbau
DIN	4109	Schallschutz im Hochbau
DIN	4115	Stahlleichtbau und Stahlrohrbau im Hochbau
DIN	17 617	Präzisionsprofile aus Legierungen des Typs AlMgSi 0,5
DIN	18 005	Schallschutz im Städtebau, Blatt 1
DIN	18 540	Abdichten von Außenwandfugen im Hochbau mit Fugendichtmasse
DIN	18 545	Abdichtung von Verglasungen mit Dichtstoffen
DIN	50 946	Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung auf Einzelteilen aufgebraute Überzüge
DIN	51 210	Bauakustische Prüfung
DIN	55 928	Korrosionsschutz von Stahlbauten
DIN	2719	Schalldämmung von Fenstern

Weiterhin gelten alle einschlägigen Normen, Vorschriften, Richtlinien / Verarbeitungsrichtlinien, Gütebestimmungen usw., welche sich auf das vorgesehene Material und dessen Verarbeitung beziehen.

Vorschriften, Merkblätter, Richtlinien, Empfehlungen usw., auch der jeweiligen Produkthersteller, welche sich auf das angebotene Material und dessen Verarbeitung beziehen, werden Vertragsbestandteil.

Weiterhin gelten:

- Die Regeln der Technik, nach dem neuesten Stand, unter Zugrundelegung der DIN-Bestimmungen in der jeweils gültigen Fassung; Beachtung und Umsetzung dieser Regeln und Bestimmungen in die Praxis werden als bekannt vorausgesetzt.
- Merkblätter der Aluminium-Zentrale A5, 03, 04, 012, V1, V2, V5, V6, aktuellste Ausgabe
- Gebäudeenergiegesetz (GEG), (aktuellste Fassung)
- Technische Richtlinien des Glashandwerks
- Einbauvorschriften der Isolierglashersteller (Richtlinien)

Alle Veröffentlichungen jeweils in gültiger und neuester Fas-

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	sung.				
1.102	Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße sind nur Richtmaße. Nach erfolgter Auftragserteilung hat der Auftragnehmer an Ort und Stelle Maß zu nehmen und die Angaben im Leistungsverzeichnis nachzuprüfen.				
1.103	Sämtliche Einmessungen sind auf Basis vorliegender Planungsunterlagen sowie der Örtlichkeit selbst durchzuführen.				
1.104	Der Auftraggeber hat das Recht vom Auftragnehmer den Nachweis zu verlangen, dass alle angebotenen und verwendeten Baustoffe und -teile der Zulassung bzw. Gütesicherung entsprechen und die erforderlichen Prüfzeugnisse und Nachweise besitzen.				
1.105	Während der Ausführungszeit der beauftragten Leistungen ist vom Auftragnehmer sicherzustellen, dass kein Regen- / Niederschlagswasser in das Gebäude eindringen kann. Die Vorhaltung von Planen oder die Durchführung von sonstigen geeigneten Maßnahmen ist, wenn nicht als eigene Position ausgeschrieben, unter dem Titel Baustelleneinrichtung einzurechnen.				
1.106	Vorhandene bauliche Anlagen, wie z. B. Gebäude, Außenanlagen usw., sind vom Auftragnehmer vor Beschädigung zu schützen. Entsprechend geeignete Maßnahmen sind vom Auftragnehmer in eigener Verantwortung auszuführen bzw. zu wählen.				
1.200	AUSFÜHRUNG UND KONSTRUKTION				
1.201	Ergänzend zu den Ausführungszeichnungen / -unterlagen – wenn vorhanden – sind vom Auftragnehmer Ausführungsskizzen bzw. Werkstattzeichnungen herzustellen und frühzeitig vor Arbeitsbeginn zur Genehmigung vorzulegen.				
1.202	Der Auftragnehmer hat Größe, Lage und Einteilung der Befestigungsmittel eigenverantwortlich zu ermitteln. Alle Befestigungsmaterialien müssen den einschlägigen Richtlinien entsprechen und gegebenenfalls die notwendigen bauaufsichtlichen Zulassungen besitzen.				
1.203	Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel bzw. Materialien, erforderliche Unterlegplatten zum Höhen- und Fluchtausgleich usw., sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Bei „Zusammenbau“ verschiedenartiger metallischer Baustoffe sind Zwischenlagen aus Neoporen, Fiber oder ähnlich neutralen Stoffen einzubauen, so dass eine Kontakt- / Spaltkorrosion vermieden wird.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.204	Befestigungen mit Schussbolzen sind nicht erlaubt. Die notwendigen Bohr- und Dübelarbeiten in Stahlbeton, Mauerwerk und Holz, mit dem erforderlichen Kleinmaterial, sind vom Auftragnehmer durchzuführen und in die Einheitspreise einzurechnen.				
1.205	Alle Befestigungsmaterialien aus Metall sind mindestens in feuerverzinkter Ausführung, mit einer ausreichenden Schichtdicke einzubauen.				
1.206	Alle Verbindungen und Befestigungen sind derart auszuführen, dass sich die einzelnen Bauglieder bei Temperaturveränderungen ungehindert ausdehnen, zusammenziehen und verschieben können, ohne Undichtigkeiten hervorzurufen.				
1.207	<p>Ausführungspläne (Werkstattzeichnungen) gem. VOB, Teil C DIN 18360, Abschnitt 3.1.2/3, neueste Fassung: Spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung sind vom Auftragnehmer entsprechende Detailzeichnungen von den angebotenen Positionen vorzulegen. Alle Positionen sind vor Fertigungsbeginn zu detaillieren und der Bauleitung zur Freigabe vorzulegen. In diesen Detailzeichnungen müssen alle Bauanschlüsse detailliert werden, so dass sich die Bauleitung eine Gesamtübersicht der Leistung verschaffen können. Die Zeichnungen sind den Planern in digitaler Ausfertigung so frühzeitig vorzulegen, dass eine Prüfzeit von ca. 2 Wochen möglich ist.</p> <p>Die beschriebenen Positionen sind auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführbarkeit und Eignung für die vorgesehenen Verbindungen mit dem Bauwerk und die zu erwartenden Beanspruchungen zu prüfen.</p>				
1.300	BAUPHYSIKALISCHE FORDERUNGEN				
1.301	<p>Toleranzen: Die für den Rohbau zugelassenen Toleranzen richten sich nach DIN 18202, Blatt 4 „Maßtoleranzen im Hochbau“. Zur Anwendung kommt hier die Genauigkeitsgruppe B. Diese am Rohbau zugelassenen Toleranzen sind in der Außenwand, sowie in deren Anschlüssen zu berücksichtigen. Darüber hinaus am Rohbau festgestellte Abmaße müssen zur Festlegung evtl. Ansprüche frühzeitig angemeldet werden.</p>				
1.302	<p>Statische Anforderungen (Steifigkeit): Die Fensterkonstruktion einschließlich der Verbindungselemente muss alle planmäßig auf sie einwirkenden Kräfte aufnehmen und an die Tragwerke des Baukörpers abgeben können.</p> <p>Die Beanspruchungen an die Konstruktion sind anzunehmen nach</p> <p style="text-align: center;">DIN 1055 T4 für Windlasten</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	<p>DIN 1055 T3 für Horizontallasten (Seitenkräfte) an Verglasung und Riegeln bis Brüstungshöhe</p> <p>DIN 18 056 für Vertikallasten auf Riegel bei zu öffnen den Fenstern</p> <p>Falls zusätzliche Belastungen angegeben sind, so sind sie in der Bemessung zu berücksichtigen. Fensterflügel müssen den Anforderungen nach DIN 18055 entsprechen.</p>				
1.303	<p>Abdichtung zum Baukörper: Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden, d. h. Anforderungen aus Wärmeschutz, Feuchtigkeitsschutz, Schallschutz und Fugenbewegung sind zu beachten.</p> <p>Das Anschlusssystem ist nach der Tabelle „Anschlussausbildung zwischen Fenster und Baukörper“ zu wählen.</p> <p>Bei der Abdichtung von Anschlussfugen mit elastischen Dichtstoffen müssen die Vorschriften der Hersteller berücksichtigt werden. Bei der Festlegung der Fugenbreite ist die zulässige Gesamtverformung des Dichtstoffes zu beachten.</p> <p>Bei der Abdichtung der Fenster und Fensterelemente zum Baukörper mit Bauabdichtungsfolien ist DIN 18195 zu beachten. Wird die Bauabdichtungsfolie verklebt, müssen die Klebeflächen frei von Verunreinigungen und Fremdstoffen sein. Lufteinschlüsse an der Klebefläche müssen vermieden werden. Die Angaben des Herstellers sind zu beachten.</p>				
1.304	<p>Werkstoffe</p> <p>Aluminium:</p> <ul style="list-style-type: none"> Für die Fertigung von Aluminium-Fenster, Fassaden usw. sind Profile aus der Legierung AlMgSi 0,5 F 22-25 Eloxalqualität nach DIN 1725 Blatt 1 (E) zu verwenden. Strangpressprofile haben – je nach Toleranzanforderung – DIN 17515 Teil 1, DIN 1748 Teil 2, zu entsprechen, die zulässigen Maßabweichungen nach DIN 17615, Teil 3. Die unterschiedlichen Lieferformen (Profile, Bleche und Bänder) sind entsprechend den Anforderungen an das Erscheinungsbild aufeinander abzustimmen. <p>Stahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> Für Stahlteile, soweit sie für Bauglieder und Verankerungskonstruktionen benötigt werden, gelten DIN 1050, DIN 4100 und DIN 4114. Stahlteile, die nach dem Einbau und der Fertigstellung nicht zugänglich bleiben, sind zu verzinken. Zugelassene Verfahren: Feuerverzinkung. Die Schweißstellen verzinkter Konstruktionen sind mit Kaltzink nachzubehandeln. 				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>deln. Beschädigungen des Korrosionsschutzes an Stahlteilen sind nach erfolgter Grundmontage auszubessern. Nach dem Einbau müssen zugängliche Teile mindestens einen Oberflächenschutz nach DIN 18360, Ziffer 3 (3.1.14) erhalten.</p>				
1.305	<p>Verbindungen: Verbindungsmaterialien wie Schrauben, Bolzen, Nieten, Stifte, Dorne usw. sind nur aus rostfreiem Stahl zu verwenden. Stahl mit Oberflächenveredelung (kadmiert, verchromt usw.) ist nicht zulässig.</p>				
1.306	<p>Wärmeschutz: Für die Anforderungen an den Wärmeschutz gelten das Gebäudeenergiegesetz GEG (neueste Fassung) und der DIN V 4108-4/2002-2.</p> <p>Der Uw-Wert der Fenster darf den zulässigen Wert nach dem GEG nicht überschreiten. Für den Nachweis sind die Rechenwerte des GEG anzunehmen.</p> <p>Für nichttransparente Füllungen (Paneele) in Fenstern und in Fensterwänden gelten ebenfalls die Anforderungen nach GEG.</p> <p>Die Einwirkung von Schlagregen und Tauwasser ist so zu begrenzen, dass Schäden (z. B. unzulässige Minderungen des Wärmeschutzes) vermieden werden (DIN 4108, Teil 2 und Teil 5).</p> <p>Für die Anforderungen an den sommerlichen Wärmeschutz gelten die Empfehlungen der DIN 4108 Teil 2.</p>				
1.307	<p>Brandschutz: Die diesbezügliche Bauordnung des zuständigen Bundeslandes und eventuelle Ergänzungen durch die örtlichen Genehmigungsbehörden sind einzuhalten.</p> <p>Besonders zu beachten sind eventuelle Forderungen an die Bautiefe, Werkstoffe und Verankerungen im Brüstungsbereich.</p>				
1.308	<p>Schallschutz: Für den Schallschutz gilt DIN 4109 „Schallschutz im Hochbau“, die ergänzenden Bestimmungen zu DIN 4109 und die VDI-Richtlinie 2719 „Schalldämmung von Fenstern“.</p> <p>Die Anschlüsse zwischen Fenster und Baukörper sind unter Beachtung der Anforderungen an die Schalldämmung der Fenster auszubilden.</p>				
1.309	<p>Einbau:</p> <p>Allgemeines</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die bauphysikalischen Einwirkungen durch das Raumklima und das Außenklima sind zu berücksichtigen. <p>Befestigung</p> <p>Die Verankerung muss</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<ul style="list-style-type: none"> die Kräfte aus Fenstern und Fensterwänden einwandfrei auf das Bauwerk übertragen. Die Bewegungen sowohl aus der Wärmedämmung der Fenster und Fensterwände als auch aus zu erwartenden Formänderungen am Bauwerk aufnehmen können. <p>Die Befestigungsstellen müssen auf die Lage der Beschläge und die Anordnung der Verklotzung bei Festfeldern abgestimmt werden.</p> <p>Der Abstand der Befestigungselemente untereinander darf 800 mm nicht überschreiten. Für die Verankerung von Fensterwänden gilt sinngemäß DIN 18506 „Fensterwände, Bemessung und Ausführung“.</p>				
1.310	<p>Dichtungen:</p> <p>Konstruktionsfugen, Baukörperanschlüsse und sonstige Abdichtungen sind aus ozon-, uv-, witterungs- und alterungsbeständigen, temperaturfesten Materialien auszubilden. Für Dichtungsprofile sind elastomere Werkstoffe, vorzugsweise EPDM zu verwenden. Die Qualität muss der DIN 7863 entsprechen. Dichtungsprofile müssen in Beschaffenheit, Abmessung und Gestaltung dem vorgesehenen Verwendungszweck entsprechen. Ihre elastischen Eigenschaften (insbesondere Rückstellkräfte) müssen im vorkommenden Temperaturbereich den Anforderungen genügen.</p>				
1.311	<p>Beschläge:</p> <p>Allgemeines</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Beschläge müssen den zu erwartenden Belastungen entsprechend ausgebildet und die verwendeten Werkstoffe müssen gegen Korrosion geschützt sein. Die Möglichkeit zur Wartung und Instandhaltung der Beschläge muss gegeben sein. Beschläge müssen die gleiche Form und Größe haben. Alle Beschläge sind in Eignung für Einbruchhemmung RC 2 N auszuführen. Mit den Beschlägen ist zu allen Fensterelementen die entsprechende Anzahl an Fenstergriffen mit Montage zu kalkulieren und im Einheitspreis mit anzubieten. Material Fenstergriff: Aluminium, abschließbar Farbe: RAL nach Wahl des AG <p>Drehkipp-Beschläge (Abkürzung: DvK)</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- Es sind nur RAL-geprüfte, handelsübliche Beschläge (z. B. Siegenia oder ROTO) zugelassen. Nach DIN 18360 müssen Drehkipp-Fenster eine Fehlbedienungssperre haben. Das Ecklager muss den Flügel bei jeder Bedienungsstellung sicher führen. Die Führung muss auch erhalten bleiben, wenn der Drehkipp-Flügel durch eine Windböe plötzlich aufgestoßen wird und dabei hochspringt. In den Positionsbeschreibungen wird jeweils nur die Kurzbezeichnung **(DvK)** genannt.

Öffnungsbegrenzer (Abkürzung: - d)

- Im Rahmen integrierte, verdeckt liegende Öffnungsbegrenzer, Öffnungswinkel einstellbar. Werksseitige Voreinstellung ca. 90°, endgültige Justierung nach Einbau entsprechend baulicher Gegebenheiten. In den Positionsbeschreibungen wird jeweils nur die Kurzbezeichnung **(- d)** genannt.

Festverglasung

- Feststehendes Verglasungselement ohne Öffnungsfunktion, dauerhaft im Rahmen montiert

Kippbeschlag (Abkürzung: Kh)

- Kipp-Beschlag mit Flachform-Oberlichtbeschlag mit einer oder mehreren querliegenden, aushängbaren Scheren für das beschriebene Fensterelement. Öffnungsweite mindestens 200 mm. Die erforderliche Anzahl Scheren und Bänder sowie der Einsatz senkrechter Verriegelungen ist für die jeweilige Flügelgröße nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers zu ermitteln. Inkl. Betätigung mittels Handhebel, mit abgedeckter Zugstange. In den Positionsbeschreibungen wird jeweils nur die Kurzbezeichnung **(Kh)** genannt.

Höhe des Handhebels:
ca. 1600 mm über OKFF
Ableitung: links oder rechts nach Angabe BL

Beschläge für Oberlichter

- Bei Oberlichtern müssen als zusätzliche Sicherung Scheren eingebaut werden, um evtl. Schäden infolge unsachgemäßer Aushängung der Öffnungsscheren zu verhindern.

Beschläge für andere Öffnungsarten

- Beschlagteile für andere Öffnungsarten müssen so ausgeführt sein, dass sie die Funktion des Fensters auf Dauer sicherstellen. Ferner müssen sie einen ausreichenden Schutz gegen eine Fehlbedienung ausweisen.

Alle Beschläge systemkonform zum eingesetzten Aluminium-Fenstersystem auszuführen. Ausführung jeweils DIN Links oder DIN Rechts

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

entsprechend Fensteransichten und jeweiligen Fensterpositionen.

Beispiel:

DvK-d Rechts = Ein Drehkipp-Fenster mit Öffnungsbegrenzer und rechtem Anschlag.

1.312 **Verglasung:**

Verglasung , formale Regelungen, Hinweise

Die nachfolgende Beschreibung stellt eine allgemeine Regelung für die Lieferung und das Einsetzen der Verglasung in Aluminium-Bauelemente dar.

Die in den Leistungstexten angegebenen Abmessungen beziehen sich auf die Aluminium-Elemente.

Die Kosten für die Ermittlung der Glasmaße sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.

Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschließlich der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasaufleger und Klotzungsbrücken.

Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glas-Herstellers zu ermitteln.

Absturzsichernde Verglasungen bedürfen grundsätzlich einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des DIBt "Deutsches Institut für Bautechnik" oder einer Zustimmung im Einzelfall (ZiE) der jeweiligen Bauaufsichtsbehörde. Ist eine ZiE (Zustimmung im Einzelfall) erforderlich, so ist diese durch die Bauherren/Bauherrenvertreter zu beantragen. Bei der Ausführung absturzsichernder Verglasungen sind die TRAV "Technische Regeln für die Verwendung von absturzsichernden Verglasungen" zu befolgen. Weiterhin sind die Auflagen der gültigen Landesbauordnung NRW (BauO NRW) einzuhalten.

Es folgt die Beschreibung der für die Ausführung geplanten Glastypen. In den Positionsbeschreibungen wird dann jeweils nur die Kurzbezeichnung des zum Einsatz kommenden Glastyps (GT) genannt.

Die Eignung der vorgeschlagenen Glasaufbauten ist für den jeweiligen Anwendungsfall hinsichtlich Glasarten, Glasdicken und Abmessungen vom Auftragnehmer zu prüfen.

Dies trifft insbesondere auf die Anforderungen der jeweiligen Landes-

Bauvorhaben	2026_Fenster- und Fassadensan.	19.05.2026
Wirtschaftseinheit	'WE 553, Feuerwache (Duisburger Str.) (E), Duisburger Str. 145'	
Leistungsverzeichnis	Fenstersanierung	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
-----------------	---------------------	--------------	-------------	-----------	-----------

bauordnung, die Vorschriften der Gemeindeunfallversicherung und der Bau-Berufsgenossenschaften oder sonstige, anzuwendende Vorschriften zu.

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

GT 101 Wärmeschutz-Iso-Glas, Float

Glasaufbau:

Glasart außen	Float
Gasfüllung	Argon
SZR d	16 mm
Glasart innen	Float, VSG
- mit thermisch verbessertem Randverbund	

Technische Daten:

U-Wert Ug: 1,1 W/m²K
Der angegebene Ug-Wert nach DIN EN 673.

GT 255 Sonnenschutz-Iso-Glas, Neutral 70/40

Glasaufbau:

Glasart außen:	Float
Gasfüllung:	Argon
SZR d:	16 mm
Glasart innen:	Float, VSG
Beschichtung:	Neutral 70/40
- mit thermisch verbessertem Randverbund	

Technische Daten:

Lichtdurchlässigkeit	TL: 71 %
Lichtreflexion außen	RLa: 10 %
Gesamtenergiedurchlässigkeit	g: 43 %
Farbwiedergabeindex	Ra: 95
Energieabsorption	AE: 33 %
U-Wert	Ug: 1,1 W/m²K

Licht- und Energiewerte nach DIN EN 410. Sie beziehen sich auf einen Standardaufbau 6(16)4.
Der angegebene Ug-Wert wurde nach DIN EN 673 berechnet.

GT 102 Wärmeschutz-Iso-Glas, satiniert (Sichtschutzverglasung)

Glasaufbau:

Glasart außen: Float
Gasfüllung: Argon
SZR d: 16 mm
Glasart innen: Float, VSG, eine Scheibe satiniert (chemisch geätzt)
– mit thermisch verbessertem Randverbund

Technische Daten:

U-Wert Ug: 1,1 W/m²K
Der angegebene Ug-Wert nach DIN EN 673.

Hinweis:

Lichtdurchlässigkeit, Schallschutz und bauphysikalische Eigenschaften entsprechen dem Standardaufbau GT 101, unter Berücksichtigung der satinierten Ausführung.

GT 256 Sonnenschutz-Iso-Glas, satiniert (Sichtschutzverglasung)

Glasaufbau:

Glasart außen: Float

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Gasfüllung: Argon
SZR d: 16 mm
Glasart innen: VSG, eine Scheibe satiniert (chemisch geätzt)
Beschichtung: Neutral 70/40
– mit thermisch verbessertem Randverbund

Technische Daten:
Werte Analog GT 255 (DIN EN 410 / DIN EN 673)

Satinierte Verglasung (Sichtschutzverglasung)

Für Bereiche mit erhöhtem Sichtschutz sind Verglasungen in satinierter Ausführung herzustellen.

Die Satinierung ist ausschließlich als werkseitig hergestellte, chemisch geätzte Glasoberfläche auszuführen. Andere Ausführungsarten, insbesondere sandgestrahlte Oberflächen oder aufgeklebte Folien auf der Glasoberfläche, sind nicht zulässig.

Die satinierte Oberfläche muss gleichmäßig, homogen und schlierenfrei sein sowie frei von sichtbaren Bearbeitungsspuren. Sie muss dauerhaft beständig gegenüber üblichen Reinigungs- und Nutzungseinflüssen sein.

Sofern in den Positionsbeschreibungen nicht anders festgelegt, ist die Satinierung auf der raumzugewandten Seite der Verglasung anzuordnen.

Bei Isolierverglasung ist die satinierte Scheibe entsprechend den bauphysikalischen Anforderungen in den Glasaufbau zu integrieren. Die Funktionsfähigkeit hinsichtlich Wärme-, Feuchte- und Schallschutz darf dadurch nicht beeinträchtigt werden.

Für satinierte Verglasungen sind die Reinigungs- und Pflegehinweise des Herstellers zu beachten und dem Auftraggeber nach Fertigstellung zu übergeben.

Fensterelemente mit satinierter Verglasung sind in den jeweiligen Positionsbeschreibungen des Leistungsverzeichnisses ausdrücklich und eindeutig zu kennzeichnen.

Glasdicken

- Die Glasdicken sind unter Berücksichtigung der Windbelastung (Abschnitt 1.1) nach den Vorschriften der Glashersteller zu ermitteln. Falls zusätzliche Belastungen anzusetzen sind oder der Einbau von Sondergläsern geplant ist, wird in den einzelnen Positionen darauf hingewiesen.

Glaseinbau

- Die Verglasung ist gem. der Systembeschreibung durchzuführen. Die Vorschriften der Isolierglashersteller müssen beachtet

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>werden. Der Ausführung liegt die DIN 18361 zugrunde. Die Verglasung muss mit dichtstofffreiem Falzgrund ausgeführt werden und Öffnungen zum Dampfdruckausgleich nach außen haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Für die Verglasungen mit spritzbaren Dichtstoffen gilt die DIN 18545 und die Tabelle „Beanspruchungsgruppen zur Verglasung von Fenstern“. Bei Verglasung mit Dichtprofilen müssen die Ecken abgedichtet sein. – Die Abdichtung der Paneele erfolgt sinngemäß und den Technischen Bestimmungen 				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.313 **Anforderungen an die Konstruktion:**

Eckverbindungen:

Das Drei-Kammer-System bei Profilen erlaubt die Eckverbindungen mit zwei Eckwinkeln je Ecke. Es gibt 2 Verbindungssysteme:

- Stanz-Klebe-Verbindung nach „Pressta“-System. Dabei werden Profile mit zwei Eckwinkeln (für Innen- und Außenschale) mit Hilfe der Eckverbindungsmaschine mechanisch verbunden. Der Kleber verklebt und dichtet zusätzlich die Verbindungsstelle.
- Stift-Klebe-Verbindung. Der Eckwinkel der Innenschale wird beim Verbinden durch die eingeschlagenen Stifte gespreizt. Die Profile werden dabei in allen Richtungen ausgerichtet und zusammengepresst. Die äußeren Profilschalen werden mit dem Eckwinkel verklebt. Auch die Innenschale soll mit dem Kleber zusätzlich abgedichtet werden.

Fabrikat

(Fabrikat ist vom Bieter einzutragen)

.....

Stoßverbindungen:

Die T- und Kreuz-Verbindungen werden bei Profilen grundsätzlich mit T-Verbindern ausgeführt. Innen- und Außenschale verfügen über jeweils eigene Verbinder. Der Verbinder für die Innenschale wird in die Glasleistennut eingeschoben und mit einer Stanzschraube befestigt. In der Außenschale wird der T-Verbinder mit einer Druckschraube verklemmt. Das anzuschließende Sprossenprofil wird unter Beigabe von Kleber auf die T-Verbinder aufgeschoben und anschließend verstiftet.

Fabrikat

(Fabrikat ist vom Bieter einzutragen)

.....

1.314 **Flügeldichtungssysteme:**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Als Flügeldichtungssysteme wird eine Vorkammer mit Mitteldichtung und innerer Anschlagdichtung gefordert.

1.315 Schlagregensicherheit und Fugendurchlässigkeit

Die Schlagregensicherheit und Fugendurchlässigkeit muss entsprechend den Forderungen nach DIN 18055, Teil 2, gewährleistet sein.

Gefordert wird: **Beanspruchungsgruppe C**

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

1.400 SYSTEMBESCHREIBUNG

Systembeschreibung (formale Regelungen)

Die Angaben der formalen Profilabmessungen (Bautiefen und Ansichtsweiten) und der Konstruktionsmerkmale sind zu berücksichtigen. Abweichungen von den hier gemachten Angaben werden in den jeweiligen Positionsbeschreibungen aufgeführt.

Gegebenenfalls aus statischen und aus formalen Gründen verstärkte Profile werden an dieser Stelle nicht genannt. Vom Auftraggeber gewünschte formale Profilabmessungen entbinden den Auftragnehmer nicht von der Verpflichtung zu einem statischen Nachweis.

Soweit nicht in den Systembeschreibungen anderweitig beschrieben, sind die Verglasungsdichtungen so geformt, dass sie für den Betrachter nicht in Form eines breiten Randes in Erscheinung treten.

Nachweispflicht u. Dimensionierung

Auf der Basis der Berechnung und/oder der Tabellenwerte ist der Nachweis mit folgender Dimensionierung für alle tragenden Profile in prüfbarer Form zusammen mit den Ausführungszeichnungen vorzulegen.

1.401 Fenster

Ausgeschriebenes System: **Schüco AWS 75.SI oder gleichwertig**
Hochwärmegedämmtes Fenster-System mit 75 mm Grundbautiefe.

Farbgebung

Farbbestimmung

Farbton außen:	RAL nach Wahl des AG
Farbton innen:	RAL nach Wahl des AG

Fabrikat
(Fabrikat ist vom Bieter einzutragen)

.....

Konstruktionsmerkmale:

Raumseitig aufschlagender Flügelrahmen mit 10 mm Flächenversatz zur Rahmenebene, Außenseite flächenbündig.

Wärmedämmende Isolierstege mit drei Hohlkammern bilden den Anschlag für die koextrudierte, mit einem Schaumkern ausgestattete Doppelhohlkammer-Mitteldichtung. Die Anbindung der Mitteldichtung erfolgt im Bereich der Dämmzone an die Isolierstege durch Verhakung.

Der Glasfalz wird durch auf das Profilsystem abgestimmte Schaumprofile, die die äußere Isolierglaskante umgreifen, wärmegeklämt. Die Belüftung des Randverbundes wird durch längs verlaufende Nuten in den Dämmstoffprofilen sowie durch den Einsatz spezieller, zum

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

System gehörenden Klotzungsbrücken gewährleistet.
Die innere Anschlagdichtung ist vollständig umlaufend anzuordnen und wird nicht durch Bänder und/oder Ecklager unterbrochen.
Alle Eck- und T-Verbindungen werden mit Verbindungselementen ausgestattet, die durch ihre labyrinthartige Ausbildung eine kontrollierte Klebverteilung sicherstellen. Die angepressten Anschläge erhalten in den Stößen außerdem Eck/Stoß-Dichtstücke beziehungsweise Gehrungswinkel.
Die Abdichtung der T-Stöße erfolgt mittels zum System gehörenden Dichtkissen und mit dauerelastischen Dichtstoffen im Bereich der labyrinthförmigen Stoß-Dichtstücke.
Das System ist mit rechteckigen Glasleisten auszustatten. Die Montage der Glasleisten erfolgt mittels toleranzausgleichenden Kunststoffhaltern.

Profilbautiefen:

Blendrahmen, Pfosten, Riegel	75 mm
Flügelrahmen	85 mm

Profilansichtsbreiten:

Blendrahmen, unten	104 mm
Blendrahmen, seitlich und oben	79 mm
Einsatzblendrahmen	44 mm
Pfosten	94 mm
Riegel	94 mm
Flügelrahmen (Fenster)	41 mm

Die hier genannten formalen Abmessungen, Ansichtsbreite und Tiefe sind Mindestanforderungen und sind den statischen und architektonischen Anforderungen anzupassen. Diese sind preislich in den jeweiligen Positionen zu berücksichtigen und schriftlich dem AG bei Angebotsabgabe mitzuteilen.

Insektenschutzsystem

Je Raum ist eine Fensteröffnung mit einem fest integrierten Insektenschutz (Insektenschutzgitter) auszustatten. Die Systeme sind dauerhaft funktionsfähig, demontierbar und wartungsfreundlich auszuführen.

Die Insektenschutzsysteme sind als Rahmen oder Rollosysteme in das Fenster bzw. Fensterlaibung zu integrieren und müssen eine lückenlose Abdichtung gegen das Eindringen von Insekten gewährleisten. Die Profile sind aus korrosionsbeständigen Aluminium herzustellen, das Gewebe aus reißfestem, UV-beständigen Fiberglasgewebe in feinmaschiger Ausführung.

Die Montage hat spannungsfrei, lot- und fluchtgerecht zu erfolgen. Ei-

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

ne Beeinträchtigung der Bedienbarkeit der Fenster sowie der Rollläden ist auszuschließen. Die Demontage zu Reinigungs- und Wartungszwecken muss ohne Beschädigung möglich sein.

Die Systeme müssen witterungsbeständig, langlebig und leicht zu reinigen sein.

Farbe: RAL nach Wahl des AG

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.403	<p>Oberflächenbehandlung</p> <p>Die Oberflächenbehandlung ist gemäß den "ZTV für Metallbau- und Verglasungsarbeiten" Absatz "Anodische Oxidation" und/oder Absatz "Farb-Beschichtung" auszuführen.</p> <p>Wenn in den Positionsbeschreibungen nicht anders beschrieben, ist die Oberflächenbehandlung und der Farbton wie folgt auszuführen:</p> <p>Farb-Beschichtung (Pulver)</p>				
1.404	<p>Beschläge Fenster</p> <p>Beschläge Fenster (formale Regel.)</p> <p>Nachfolgend werden die für die jeweilige Öffnungsart einzusetzenden Beschläge in ihrer Grundausstattung beschrieben.</p> <p>Unter Berücksichtigung der Lastannahmen/Gewichte ist der erforderliche Beschlag anhand der Bemessungstabellen des System-Herstellers auszuwählen.</p> <p>Unter Berücksichtigung der Lastannahmen sind Zusatzteile wie zusätzliche Bänder und Verriegelungen sowie zusätzliche Scherenbefestigungen nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers einzusetzen.</p> <p>Weitere Zusatzteile - wie Drehsperren, Öffnungsbegrenzer, Schlösser und Fenstergriffe werden gesondert beschrieben.</p> <p>Die Möglichkeit zur Wartung und Instandhaltung der Beschläge muss gegeben sein.</p> <p>Müssen bedingt durch die ausgeschriebenen Größen der Flügel besondere Maßnahmen zum dauerhaften Gebrauch getroffen werden (Verkleben der Verglasung, Sonderbauschrauben, Verstärkung der Profile und Beschläge, etc.) sind diese, ohne gesonderte Beschreibung in der Position, zu berücksichtigen.</p> <p>Die dauerhafte Funktionstüchtigkeit des Bauteiles ist in schriftlicher Form incl. der Systemgeberbestätigung, nachzuweisen.</p> <p>Übergrößen</p> <p>Müssen bedingt durch die ausgeschriebenen Größen der Flügel besondere Maßnahmen zum dauerhaften Gebrauch getroffen werden (Verkleben der Verglasung, Zuschlagsicherungen, Verstärkung der Profile und Beschläge, etc.) sind diese, ohne gesonderte Beschreibung in der Position, zu berücksichtigen.</p> <p>Die dauerhafte Funktionstüchtigkeit des Bauteiles ist in schriftlicher Form incl. der Systemgeberbestätigung, nachzuweisen.</p>				
1.405	<p>Aufsatzrollläden</p> <p><i>Aufsatzrollläden</i></p> <p>Aufsatzrollläden sind als maßgefertigte, wärmegeämmte Kastensysteme auf dem Fensterrahmen auszuführen und gemeinsam mit den Fenstern zu montieren. Die Ausführung hat gemäß den anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen. Anforderungen an Luftdichtheit, Schlagregensicherheit und Wärmeschutz sind gemäß DIN EN 12207,</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	<p>DIN EN 12208 sowie GEG einzuhalten. Die Montage erfolgt gemäß RAL-Montagerichtlinie.</p> <p>Die Revisionsöffnung ist raumseitig anzuordnen. Führungsschienen und Rollladenpanzer sind aus Aluminium herzustellen. Sichtbare Bauteile sind an Fenster anzupassen.</p> <p>Die Montage hat gemeinsam mit dem Fenstereinbau zu erfolgen. Der Rollladenkasten ist systemgebunden mit dem Aluminiumfenstersystem zu verbinden.</p> <p>Der Einbau des Gesamtelements erfolgt lot- und fluchtgerecht. Anschlussfugen zum Baukörper sind innenluftdicht und außen schlagregendicht sowie diffusionsoffen auszubilden. Im Bereich des Wärmedämmverbundsystems ist eine lückenlose Überdämmung des Kastens sicherzustellen. Anschlüsse an das WDVS sind systemgerecht und rissfrei auszuführen. Wärmebrücken sind zu vermeiden, die Dämmung im Anschlussbereich ist lückenlos auszuführen.</p> <p>Befestigungen sind entsprechend dem Untergrund und den statischen Erfordernissen auszuführen. Die Bedienung erfolgt manuell über Gurtzug mit innenliegenden Gurtwickler.</p>				
1.406	<p>Bauanschlüsse</p> <p>Anschlüsse (formale Regelungen)</p> <p>Allgemeine Hinweise:</p> <p>Die Ausbildung der Fenster- und Fassadenanschlüsse ist gemäß der nachfolgenden Beschreibungen vorzunehmen. In den Positionsbeschreibungen wird dann jeweils nur die Kurzbezeichnung des Anschlusses (z. B. AS 106) genannt.</p> <p>Die bauphysikalischen Einwirkungen durch das Raumklima und das Außenklima sind zu berücksichtigen. Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den Anforderungen aus Wärme-, Schall- und Feuchteschutz gerecht werden.</p> <p>Die Anforderungen an die Anschlussfugenausbildung sind in DIN 4108-7, DIN 4109 sowie DIN 18355 enthalten. Für nähere Informationen wird der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M. empfohlen.</p> <p>Für die Anforderungen in Bezug auf den Wärmeschutz und Feuchteschutz mit der Vermeidung von Schimmelpilzen wird auf das VFF-Merkblatt ES.03, Wärmetechnische Anforderungen an Baukörperanschlüsse für Fenster verwiesen. Hier sind Anschlussbeispiele mit der Angabe der Temperaturfaktors f_{Rsi} und dem längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizienten enthalten.</p> <p>Die Konstruktionen sind so zu gestalten, dass ein Feuchteausgleich nach außen ermöglicht wird. Ein Feuchteausgleich kann sichergestellt werden, wenn raumseitig Dichtmaterialien mit höherem Diffusionswiderstand verwendet werden als außenseitig und/oder auf der Außen-</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>seite witterungsgeschützte Öffnungen eingeplant werden. Äußere Einflüsse, wie Bauwerksbewegungen, dürfen die Abdichtungen nicht in ihrer Funktion beeinträchtigen.</p> <p>Bei Fensteröffnungen mit größeren Spannweiten, auskragenden Bauteilen usw., sind größere Bauwerksbewegungen im Bereich der Anschlüsse zu erwarten.</p> <p>Die Anschlussfugenabdichtung vom Baukörper zum Element zur kalten Außenseite sowie zur warmen Innenseite, ist entsprechend der Anforderungen aus dem Wärmeschutznachweis gemäß Gebäudeenergiegesetz GEG für Bauanschlüsse auszuführen, dieses kann mit Dichtungsfolien erfolgen.</p> <p>Die Folien sind vor Erstellung der Außenschale anzubringen.</p> <p>Materialdicke: 0,6 mm Folienbreite seitlich: ca. 250 mm Folienbreite oben: ca. 250 mm Folienbreite unten: ca. 250 mm</p> <p>Die technischen Informationen der Dichtungsfolie sind zu beachten.</p> <p>Die Fugen und Hohlräume zwischen Elementrand und dem Baukörper, bzw. Deckenkopf / Trennwänden sind vollflächig mit Mineralwolle zu verfüllen.</p> <p>Feuchtigkeitsschutz</p> <p>Zur Vermeidung von Schimmelpilzbildung muß der Faktor für den raumseitigen Wärmeübergangswiderstand $f_{Rsi} \geq 0,70$ sein.</p> <p>Weiterhin ist für die Ausbildung der Anschlüsse der Abschnitt "Einbau der Elemente" und "Abdichtung zum Baukörper" (ZTV für Metallbau- und Verglasungsarbeiten) zu berücksichtigen.</p> <p>Die Ausführung sämtlicher Fensteranschlüsse hat nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen.</p> <p>Insbesondere sind folgende Regelwerke zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - DIN 18355 (Metallbau/Fensterbau) - DIN 4108 (Wärmeschutz und Energieeinsparung) - DIN 4102 (Brandverhalten von Baustoffen) - DIN 18542 (Abdichten Außenwandfugen) - ift-Richtlinien MO-01/1 "Bauanschlussfugen" - RAL-Leitfaden zur Montage von Fenstern und Türen <p>Die Ausführung hat unter Berücksichtigung des Systemvorgaben des jeweiligen Aluminium-Fenstersystem sowie der eingesetzten Aufsatzrollladenkästen zu erfolgen. Der Übergang zwischen Fensterrahmen und Rollladenkasten ist dauerhaft luftdicht, wärmebrückenfrei und schlagregendicht herzustellen. Der Auftragnehmer hat die örtlichen Gegebenheiten vor Ausführung zu prüfen und Unklarheiten rechtzeitig</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

anzuzeigen.

AS 106 Anschluss seitlich (Fenster) Bestand

Der Einbau der Aluminiumfenster erfolgt in einem einschaligen Baukörper. Außenseitig ist ein Wärmeverbundsystem (WDVS) mit einer Dicke von ca. 100 mm vorhanden. Die Fenster einschließlich Aufsatzrollladenkasten sind innerhalb der Dämmebene anzuordnen bzw. entsprechend der Bestandssituation fluchtgerecht einzubauen. Der Zwischenraum zwischen Blendrahmen und Baukörper ist vollflächig mit geeignetem Wärmedämmstoff auszufüllen.

Innen ist die Anschlußfuge luftdicht mit einer geeigneten Dichtungsfolie auszuführen. Diese ist am Aluminiumrahmen zu befestigen und dauerhaft luftdicht an den Baukörper anzuschließen. Außen ist die Anschlußfuge schlagregendicht mittels vorkomprimierten Dichtband (z.B. Kompriband) und zusätzlich dauerelastischer Versiegelung auszuführen.

Im Bereich des WDVS ist ein fachgerechter Anschluss (z.B. Anputzleiste oder gleichwertiges System) herzustellen. Das WDVS ist spannungsfrei und rissfrei an den Fensterrahmen sowie an die Führungsschienen des Rollladens heranzuführen.

Die seitlichen Führungsschienen sind in das WDVS systemgerecht einzubinden und schlagregendicht anzuschließen.

AS 206 Anschluss seitlich Aluminiumpfosten und Bestand

Der Anschluss der Aluminiumfensterkonstruktion erfolgt einseitig an den tragenden Baukörper und einseitig an einen statisch wirksamen Aluminium-Pfosten.

Der Pfosten ist als tragendes Verbindungselement zwischen Fenster und angrenzender Konstruktion auszubilden und flucht- sowie lotgerecht einzubauen. Die Pfostenkonstruktion dient der Aufnahme und Weiterleitung der aus den Fensterelementen resultierenden Lasten.

Die Befestigung auf der Mauerwerksseite erfolgt direkt im tragenden Baukörper unter Verwendung bauaufsichtlich zugelassener Befestigungsmittel.

Auf der Pfostenseite erfolgt die Befestigung kraftschlüssig über systemzugehörige Verbindungsmittel an das angrenzende Fensterelement.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Der Pfosten ist sowohl im oberen als auch im unteren Anschlussbereich im tragenden Baukörper bzw. in tragfähigen Bauteilen zu verankern. Eine Befestigung im WDVS ist unzulässig.

Der Zwischenraum ist vollflächig mit Wärmedämmstoff zu verfüllen.

Der Anschluss ist innen luftdicht, mittig wärmedämmend und außen schlagregendicht sowie diffusionsoffen auszuführen. Die Konstruktion ist so auszubilden, dass Bauwerksbewegungen schadlos aufgenommen werden können.

AS 306 Anschluss beide Seiten Aluminiumpfosten

Die Aluminiumfensterelemente werden beidseitig über einen statisch wirksamen Zwischenpfosten miteinander verbunden.

Der Pfosten ist als tragendes Systemprofil mit ausreichendem Querschnitt (z. B. 100/100 mm oder gemäß statischem Nachweis) auszubilden und dient der Aussteifung sowie Lastabtragung der angrenzenden Fensterelemente. Der Statische Nachweis ist durch den AN zu erbringen.

Die Verbindung der Fensterelemente zum Pfosten erfolgt kraftschlüssig über systemzugehörige Verbindungsmittel. Die Ausführung hat flucht- und lotgerecht zu erfolgen.

Der Pfosten ist sowohl oben als auch unten im tragenden Baukörper bzw. in tragfähigen Bauteilen kraftschlüssig zu verankern. Eine Lastabtragung über das WDVS ist unzulässig.

Die Verankerung hat mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln zu erfolgen. Der Abstand der Befestigungspunkte beträgt max. 80 cm, mindestens 2 Befestigungspunkte je Anschlusszone.

Der Anschluss ist innen luftdicht, mittig wärmedämmend und außen schlagregendicht sowie diffusionsoffen auszuführen.

Die Konstruktion ist so auszubilden, dass Bewegungen aus dem Baukörper und der Fassade schadlos aufgenommen werden können, ohne die Funktionsfähigkeit der Abdichtung und Tragwirkung zu beeinträchtigen.

A0 106 Anschluss oben (Fenster mit Aufsatzrollladenkasten)

Der obere Anschluss erfolgt unter Verwendung eines Aufsatzrollladenkastens, welcher auf dem Aluminiumfenster angeordnet ist. Der Rollladenkasten wird unterhalb des vorhandenen Sturzes angeordnet.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Der vorhandene Sturz bleibt statisch wirksam und darf nicht geschwächt oder verändert werden.

Die Lastabtragung ist sicherzustellen. Unzulässige Zusatzlasten auf den Fensterrahmen sind zu vermeiden. Erforderlichenfalls sind zusätzliche Befestigungen im Sturzbereich vorzusehen.

Der Anschluss zwischen Rollladenkasten und Baukörper ist wie folgt auszuführen:

- innen luftdicht
- mitten wärmedämmend
- außen schlagregendicht und diffusionsoffen

Der Zwischenraum zwischen Rollladenkasten und Sturz ist hohlraumfrei mit geeignetem Wärmedämmstoff zu verfüllen. Wärmebrücken im Bereich des Sturzes und des Rollladenkastens sind zu vermeiden. Der Übergang zwischen Fensterrahmen und Aufsatzrollladenkasten ist dauerhaft luftdicht auszuführen.

Revisionsöffnungen sind raumseitig anzuordnen und luftdicht herzustellen.

AO206 Anschluss oben (Fenster), Bestand

Ausführung gemäß Anschlussdetail AO 106. Fensteranschluss in bestehendem einschaligen Baukörper. Außenseitig vorhandenes Wärmedämmverbundsystem (WDVS) ca. 100 mm. Fenster ohne Aufsatzrollladenkasten.

AU105 Anschluss unten (Fenster) - Brüstung

Der Baukörper ist als tragender Untergrund mit vorhandener WDVS ausgebildet. Die Aluminiumfenster sind einschließlich Aufsatzrollladenkasten flucht- und lotgerecht zu montieren. Der Anschluss zwischen Aluminiumrahmen und Baukörper ist innen luftdicht und außen schlagregendicht auszuführen. Der Zwischenraum ist vollflächig mit Wärmedämmstoff zu verfüllen.

Die vorhandenen Fensterbänke sind grundsätzlich zu erhalten und während der Ausführung weitestgehend vor Beschädigungen zu schützen. Sofern Beschädigungen nicht vermieden werden können, sind die inneren Fensterbänke bauseits zu ersetzen. Für die vorhandenen Außenfensterbänke gilt Entsprechendes.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Verankerung Fenster (Aluminium-System)

Die Verankerung der Aluminiumfenster einschließlich Aufsatzrollladenkasten hat gemäß den allgemein anerkannten regeln der Technik sowie den Systemvorgaben des jeweiligen Aluminium- Fenstersystems zu erfolgen.

Die Befestigung des Aluminium-Blendrahmens erfolgt mit systemzugehörigen und bauaufsichtlich zugelassene Befestigungsmitteln am tragenden Baukörper.

Eine Befestigung in der Dämmebene bzw. im Wärmedämmverbundsysteme ist unzulässig. Wärmedämmstoffe dürfen keine lastabtragende Funktion übernehmen.

Der Aufsatzrollladenkasten darf keine unzulässige Zusatzlasten auf den Fensterrahmen übertragen. Erforderlichenfalls sind zusätzliche Befestigungen im Sturzbereich vorzusehen.

Die Auswahl und Dimensionierung der Befestigungsmittel erfolgt entsprechend dem Untergrund sowie den statischen und bauphysikalischen Anforderungen. Die Verantwortung hierfür liegt beim Auftragnehmer.

Der Abstand der Verankerungspunkte darf 80 cm nicht überschreiten. Jede Seite ist mindestens zweifach zu befestigen.

Alle Befestigungselemente müssen die auftretenden Kräfte sicher in den Baukörper ableiten.

WICHTIGER HINWEIS:

Im nachfolgenden Leistungsverzeichnis werden Fabrikate und Produkte aus Bauserien verschiedener Hersteller dem Sinn nach als Leitprodukte beschrieben.

Die beschriebenen Fabrikate/Produkt werden nur genannt um einen Qualitätsstandard eindeutig zu definieren. Andere Fabrikate mit besseren oder gleichwertigen Qualitätsstandard werden ausdrücklich zugelassen. Eine Beschränkung auf ein bestimmtes Fabrikat/Produkt ist nicht beabsichtigt.

Wir weisen ausdrücklich daraufhin, das es in der Disposition des Anbieters steht, welche Produkte sie anbieten, sofern sie die Gleichwertigkeit der angebotenen Produkte nachweisen. Dabei ist die Gleichwertigkeit der angebotenen mit der vorgegebenen Konstruktion durch entsprechende Zertifikate und System-Prüfzeugnisse nachzuweisen.

Die angeführten Unterlagen/Nachweise müssen zum Eröffnungstermin vorliegen. Fehlende Unterlagen führen zum Ausschluss des Angebots.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01	Vorbereitende Arbeiten				
01.01	Baustelleneinrichtung				
01.01.001	Baustelleneinrichtung Abrechnung als Pauschale! Baustelle einrichten, vorhalten über die gesamte Leistungszeit und räumen für den Bereich dieses Leistungsverzeichnisses. Im Preis eingeschlossen sind insbesondere: An- und Abfuhr, Ab- und Aufladen, Umbauen aller für die Bauausführung erforderlichen Einrichtungen wie Geräte, Maschinen und Bauwagen. Heranbringen von Wasser und Strom von den vom Auftraggeber bezeichneten Stellen bis zur jeweiligen vom AN gewünschten Anschlussstelle im Bereich der Baustelle inkl. Herstellen der dortigen Anschlüsse. Flächen stehen im Baufeld nur beschränkt zur Verfügung. Diese sind in Absprache mit dem Bauherren ggf. in Eigenverantwortung für die beabsichtigten Zwecke herzurichten. Die Wiederherstellung der genutzten Flächen ist in diese Position einzurechnen.				
	psch			.....
01.01.002	Bodenflächen abdecken, mit Hartfaserplatten Bodenflächen abdecken / schützen, mit Hartfaserplatten, einlagig, Nähte dicht verschlossen einschließlich der Ränder, mit geeigneten Klebebändern einschließlich der Vor- und Unterhaltung während der Bauzeit bzw. bis zum Abschluß der beauftragten Leistungen. Material bleibt Eigentum des Auftragnehmers und ist nach Aufforderung durch den Auftraggeber umgehend zu beseitigen. Folienabdeckung aus PE-Baufolie, Stärke mind. 0,05 mm, z. B. auf im Umbaubereich verbliebenes Inventar als Staubschutz, umlaufend verklebt. Es dürfen keine Kleberückstände verbleiben. Montieren, für die Dauer der Sanierungsarbeiten unterhalten, abbauen und fachgerecht entsorgen.				
		1000 m²		.....	.....
01.01.003	Berichtswesen und Dokumentation der Leistungsausführung Dokumentation der Leistungsausführung anhand von Fotos, mit kurzer stichpunktartiger Zustandsbeschreibung, woraus der erforderliche Leistungsumfang hervorgeht bzw. ersichtlich ist. Es sind hierbei folgende Leistungsphasen zu dokumentieren: 1. Dokumentation anhand eines Foto, mit Leistungshinweis, vor Leistungsausführung				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2. Dokumentation anhand eines Foto, mit Leistungshinweis, **während** der Leistungsausführung
3. Dokumentation anhand eines Foto, mit Leistungshinweis, **nach (Fertigstellung)** der Leistungsausführung

Die Dokumentationen sind pro Fensterelement zu erfolgen.

74 Stk

01.01 Baustelleneinrichtung

01 Vorbereitende Arbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02 Demontage, Lieferung und Montage Fenster

02.01 Demontage Fenster

HINWEIS zu den Abbruch- und Demontagearbeiten

Ablauf der Arbeiten

Es ist davon auszugehen, dass die Arbeiten raumweise erfolgen müssen und nach dem Ausbau der alten Elemente sofort die neuen Elemente montiert werden müssen, da das Gebäude über Nacht nicht offen sein darf. Ebenso ist grundsätzlich die Demontage vorab detailliert mit der Bauleitung und dem SiGeKo abzusprechen.

Arbeitsschutz

Während aller Arbeiten ist der erforderliche Arbeitsschutz inkl. aller dazu erforderlichen Mittel und Einrichtungen ohne besondere Anweisung einzuhalten.

Bauschutt

Das abgebrochene Material muss täglich entsorgt werden, da kein Platz für eine Zwischenlagerung vor Ort besteht. Der Abfall geht in das Eigentum des Arbeitnehmers über. Die Container werden bauseits bereitgestellt und wieder abgeholt. Der Arbeitnehmer ist ausschließlich dafür verantwortlich das anfallende Material ordnungsgemäß in die bereitgestellten Container zu entsorgen.

Auf Verlangen ist der Bauleitung der Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung vorzulegen.

Sollten darüber hinausgehende Arbeiten im Zusammenhang mit der Entsorgung erforderlich werden, sind diese unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen

Hinweise zur Kenntnis genommen und bei der Kalkulation berücksichtigt:

.....

.....

(Unterschrift und Firmenstempel des Bieters)

02.01.001 Demontage und Entsorgen der Fenster (ca. 3,70m x 0,70m)

10 Stk

.....

02.01.002 Demontage und Entsorgen der Fenster

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
				Übertrag:	
	(ca. 3,70m x 1,60m)				
		10	Stk	.....	.....
02.01.003	Demontage und Entsorgen der Fenster (ca. 0,60m x 0,60m)				
		12	Stk	.....	.....
02.01.004	Demontage und Entsorgen der Fenster (ca. 1,45m x 1,40m)				
		9	Stk	.....	.....
02.01.005	Demontage und Entsorgen der Fenster (ca. 1,10m x 1,32m)				
		11	Stk	.....	.....
02.01.006	Demontage und Entsorgen der Fenster (ca. 2,25m x 1,30m)				
		2	Stk	.....	.....
02.01.007	Demontage und Entsorgen der Fenster (ca. 2,45m x 3,35m)				
		3	Stk	.....	.....
02.01.008	Demontage und Entsorgen der Fenster (ca. 4.25m x 1,00m)				
		1	Stk	.....	.....
02.01.009	Demontage und Entsorgen der Fenster (ca. 7,10m x 1,00m)				
		1	Stk	.....	.....
02.01.010	Demontage und Entsorgen der Fenster (ca. 1,00m x 1,00m)				
		2	Stk	.....	.....
02.01.011	Demontage und Entsorgen der Fenster (ca. 2,50m x 2,65m)				
		2	Stk	.....	.....
02.01.012	Demontage und Entsorgen der Fenster (ca. 2,50m x 1,60m)				
		2	Stk	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
02.01.013	Demontage und Entsorgen der Fenster (ca. 2,95m x 1,30m)				
		1	Stk	.....	.....
02.01.014	Demontage und Entsorgen der Fenster (ca. 2,15m x 1,60m)				
		2	Stk	.....	.....
02.01.015	Demontage und Entsorgen der Fenster (ca. 2,50m x 2,50m)				
		2	Stk	.....	.....
02.01.016	Demontage und Entsorgen der Fenster (ca. 2,90m x 1,60m)				
		2	Stk	.....	.....
02.01.017	Demontage und Entsorgen der Fenster (ca. 2,15m x 0,70m)				
		4	Stk	.....	.....
02.01.018	Demontage und Entsorgen der Fenster (ca. 2,90m x 0,70m)				
		2	Stk	.....	.....
02.01 Demontage Fenster				.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02.02 Lieferung und Montage Fenster im Erdgeschoss

02.02.001 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
1000mm x 1300mm
Einbauort: EG (Pos. 1)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links GT 255
(gemäß beigelegten Fensteransichten Erdgeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

Höhe nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.02.002 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
1000mm x 1300mm
Einbauort: EG (Pos. 2)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links GT 101

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

(gemäß beigelegten Fensteransichten Erdgeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

Höhe nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe Rollladensystem & Panzer

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.02.003

Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
2200 mm x 1300 mm

Einbauort: EG (Pos. 3)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links	GT 101
1 St DvK -d Rechts	GT 101

(gemäß beigelegten Fensteransichten Erdgeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- nicht abschließbar

Griffsitz

- Höhe nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja (nur ein Fenster)
Hier: Flügel links

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.02.004

Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
2450 mm x 3350 mm

Einbauort: EG (Pos. 4)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links	GT 102
1 St DvK -d Rechts	GT 102
2 St Festverglasung	GT 101
2 St. Kh (Oberlicht)	GT 101

(gemäß beigelegten Fensteransichten Erdgeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

- Höhe nach Wunsch des Auftraggebers

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja (nur ein Fenster)
Hier: Flügel links

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs-
und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.02.005

Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
2450 mm x 3350 mm

Einbauort: EG (Pos. 5)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links	GT 102
1 St DvK -d Rechts	GT 102
2 St Festverglasung	GT 101
2 St. Kh (Oberlicht)	GT 101

(gemäß beigelegten Fensteransichten Erdgeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

- Höhe nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Insektenschutzsystem Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.02.006 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
2450 mm x 3350 mm

Einbauort: EG (Pos. 6)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links	GT 102
1 St DvK -d Rechts	GT 102
2 St Festverglasung	GT 101
2 St. Kh (Oberlicht)	GT 101

(gemäß beigelegten Fensteransichten Erdgeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

- Höhe nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Fabrikat: z. B Schüco System AWS 75.SI oder gleichwertig			Übertrag:	
	Angebotenes Erzeugnis:				
		1	Stk	.....	.....
02.02.007	Alu-Fensterelement				
	Abmessung ca. (B x H): 600 mm x 600 mm				
	Einbauort: EG (Pos. 7)				
	<u>Aufteilung und Beschläge:</u>				
	1 St DvK -d Links GT 101 (gemäß beigelegten Fensteransichten Erdgeschoss)				
	<u>Anschlüsse</u>				
	Seitlich AS: 106				
	Oben AO: 206				
	Unten AU: 105				
	<u>Fenstergriff</u>				
	- nach Wunsch des Auftraggebers				
	- nicht abschließbar				
	<u>Griffsitz</u>				
	nach Wunsch des Auftraggebers				
	<u>Rollladensystem</u>		Nein		
	<u>Insektenschutzsystem</u>		Ja		
	Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.				
	Fabrikat: z. B Schüco System AWS 75.SI oder gleichwertig				
	Angebotenes Erzeugnis:				
		1	Stk	.....	.....
02.02.008	Alu-Fensterelement				
	Abmessung ca. (B x H): 600 mm x 600 mm				
	Einbauort: EG (Pos. 8)				
	<u>Aufteilung und Beschläge:</u>				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	1 St DvK -d Rechts (gemäß beigelegten Fensteransichten Erdgeschoss)	GT 101			
	<u>Anschlüsse</u>				
	Seitlich	AS: 106			
	Oben	AO: 206			
	Unten	AU: 105			
	<u>Fenstergriff</u>				
	- nach Wunsch des Auftraggebers				
	- nicht abschließbar				
	<u>Griffsitz</u>				
	nach Wunsch des Auftraggebers				
	<u>Rollladensystem</u>	Nein			
	<u>Insektenschutzsystem</u>	Nein			
	Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.				
	Fabrikat: z. B Schüco System AWS 75.SI oder gleichwertig				
	Angebotenes Erzeugnis:				
		1 Stk		.....	.....
02.02.009	Alu-Fensterelement				
	Abmessung ca. (B x H): 600 mm x 600 mm				
	Einbauort: EG (Pos. 9)				
	<u>Aufteilung und Beschläge:</u>				
	1 St DvK -d Links (gemäß beigelegten Fensteransichten Erdgeschoss)	GT 101			
	<u>Anschlüsse</u>				
	Seitlich	AS: 106			
	Oben	AO: 206			
	Unten	AU: 105			
	<u>Fenstergriff</u>				
	- nach Wunsch des Auftraggebers				
	- nicht abschließbar				
	<u>Griffsitz</u>				
	nach Wunsch des Auftraggebers				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rollladensystem Nein

Insektenschutzsystem Ja

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.02.010 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
1100mm x 1300mm

Einbauort: EG (Pos. 10)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links GT 102
(gemäß beigelegten Fensteransichten Erdgeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

Höhe nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe Rollladensystem & Panzer

RAL 7016

Insektenschutzsystem Ja

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.02.011 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
1100mm x 1300mm

Einbauort: EG (Pos. 11)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Rechts GT 102
(gemäß beigelegten Fensteransichten Erdgeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

Höhe nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe Rollladensystem & Panzer

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.02.012 Alu-Fensterelement

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abmessung ca. (B x H):
600 mm x 600 mm

Einbauort: EG (Pos. 12)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Rechts GT 255
(gemäß beigelegten Fensteransichten Erdgeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 206
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Nein

Insektenschutzsystem

Ja

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.02.013

Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
1450 mm x 1300 mm

Einbauort: EG (Pos. 13)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Rechts GT 255
1 St DvK -d Links GT 255
(gemäß beigelegten Fensteransichten Erdgeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.02.014

Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
1100 mm x 1300 mm

Einbauort: EG (Pos. 14)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Rechts GT 255
(gemäß beigelegten Fensteransichten Erdgeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.02 Lieferung und Montage Fenster im Erdgeschoss

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02.03 Lieferung und Montage Fenster im Zwischengeschoss

02.03.001 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
1000 mm x 1300mm

Einbauort: Zwischengeschoss (Pos. 1)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Rechts GT 255
(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischenge-
schoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs-
und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.03.002 Alu-Fensterelement

Abmessung ca. (B x H) :
1000mm x 2100mm

Einbauort: Zwischengeschoss (Pos. 2)

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Aufteilung und Beschläge:

1 St Festverglasung	GT 256
1 St Festverglasung	GT 255
<i>(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischengeschoß)</i>	

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Seitlich	AS: 206
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Rollladensystem

Nein

Insektenschutzsystem

Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.03.003

Alu-Fensterelement

Abmessung ca. (B x H) :
4250mm x 2100mm

Einbauort: Zwischengeschoß (Pos. 3)

Aufteilung und Beschläge:

3 St Festverglasung	GT 256
1 St Festverglasung	GT 255
1 St DvK -d Rechts	GT 255
1 St DvK -d Links	GT 255
<i>(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischengeschoß)</i>	

Anschlüsse

Seitlich	AS: 306
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Rollladensystem

Nein

Insektenschutzsystem

Ja *(nur ein Fenster)*
Hier: Flügel rechts

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.03.004 Alu-Fensterelement

Abmessung ca. (B x H) :
7100mm x 2100mm

Einbauort: Zwischengeschoss (Pos. 4)

Aufteilung und Beschläge:

5 St Festverglasung	GT 256
3 St Festverglasung	GT 255
1 St DvK -d Rechts	GT 255
1 St DvK -d Links	GT 255

(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischengeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 306
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Rollladensystem Nein

Insektenschutzsystem Ja (nur ein Fenster)
Hier: Flügel rechts

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.03.005 Alu-Fensterelement

Abmessung ca. (B x H) :
1000mm x 2100mm

Einbauort: Zwischengeschoss (Pos. 5)

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Aufteilung und Beschläge:

1 St Festverglasung GT 256
1 St Festverglasung GT 255
(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischengeschoß)

Anschlüsse

Seitlich AS: 106
Seitlich AS: 206
Oben AO: 106
Unten AU: 105

Rollladensystem

Nein

Insektenschutzsystem

Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.03.006

Alu-Fensterelement

Abmessung ca. (B x H) :
2150mm x 700mm

Einbauort: Zwischengeschoß (Pos. 6)

Aufteilung und Beschläge:

2 St Festverglasung GT 101
(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischengeschoß)

Anschlüsse

Seitlich AS: 106
Oben AO: 106
Unten AU: 105

Rollladensystem

Nein

Insektenschutzsystem

Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.03.007 Alu-Fensterelement

Abmessung ca. (B x H) :
3700mm x 700mm

Einbauort: Zwischengeschoss (Pos. 7)

Aufteilung und Beschläge:

2 St Festverglasung	GT101
1 St Kh	GT101

(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischenge-
schoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Rollladensystem Nein

Insektenschutzsystem Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs-
und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.03.008 Alu-Fensterelement

Abmessung ca. (B x H) :
3700mm x 700mm

Einbauort: Zwischengeschoss (Pos. 8)

Aufteilung und Beschläge:

3 St Festverglasung	GT 101
---------------------	--------

(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischenge-
schoss)

Anschlüsse

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Rollladensystem Nein

Insektenschutzsystem Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk
-------	-------	-------

02.03.009 Alu-Fensterelement

Abmessung ca. (B x H) :
3700mm x 700mm

Einbauort: Zwischengeschoss (Pos. 9)

Aufteilung und Beschläge:

3 St Festverglasung GT 101
(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischenge-
schoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Rollladensystem Nein

Insektenschutzsystem Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk
-------	-------	-------

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

02.03.010 Alu-Fensterelement

Abmessung ca. (B x H) :
3700mm x 700mm

Einbauort: Zwischengeschoss (Pos. 10)

Aufteilung und Beschläge:

3 St Festverglasung GT 101
(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischenge-
schoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Rollladensystem

Nein

Insektenschutzsystem

Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs-
und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.03.011 Alu-Fensterelement

Abmessung ca. (B x H) :
3700mm x 700mm

Einbauort: Zwischengeschoss (Pos. 11)

Aufteilung und Beschläge:

2 St Festverglasung GT 101
1 St Kh GT 101
(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischenge-
schoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Rollladensystem

Nein

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<u>Insektenschutzsystem</u>		Nein		
	Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.				
	Fabrikat: z. B Schüco System AWS 75.SI oder gleichwertig				
	Angebotenes Erzeugnis:				
		1	Stk	.....	.....
02.03.012	Alu-Fensterelement				
	Abmessung ca. (B x H) : 2150mm x 700mm				
	Einbauort: Zwischengeschoss (Pos. 12)				
	<u>Aufteilung und Beschläge:</u>				
	2 St Festverglasung GT 101 (gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischenge- schoss)				
	<u>Anschlüsse</u>				
	Seitlich	AS: 106			
	Oben	AO: 106			
	Unten	AU: 105			
	<u>Rollladensystem</u>		Nein		
	<u>Insektenschutzsystem</u>		Nein		
	Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.				
	Fabrikat: z. B Schüco System AWS 75.SI oder gleichwertig				
	Angebotenes Erzeugnis:				
		1	Stk	.....	.....
02.03.013	Alu-Fensterelement				
	Abmessung ca. (B x H): 600 mm x 600 mm				
	Einbauort: Zwischengeschoss (Pos. 13)				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links GT 101
(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischengeschoß)

Anschlüsse

Seitlich AS: 106
Oben AO: 206
Unten AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Nein

Insektenschutzsystem

Ja

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.03.014

Alu-Fensterelement

Abmessung ca. (B x H):
600 mm x 600 mm

Einbauort: Zwischengeschoß (Pos. 14)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Rechts GT 101
(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischengeschoß)

Anschlüsse

Seitlich AS: 106
Oben AO: 206
Unten AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Nein

Insektenschutzsystem

Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.03.015

Alu-Fensterelement

Abmessung ca. (B x H):
600 mm x 600 mm

Einbauort: Zwischengeschoss (Pos. 15)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links GT 101
(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischenge-
schoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 206
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Nein

Insektenschutzsystem

Ja

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.03.016 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
1100 mm x 1300mm

Einbauort: Zwischengeschoss (Pos. 16)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links GT 101
(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischenge-
schoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs-
und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.03.017 Alu-Fensterelement

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
1100 mm x 1300mm

Einbauort: Zwischengeschoss (Pos. 17)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Rechts GT 101
(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischenge-
schoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs-
und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk
-------	-------	-------

02.03.018 Alu-Fensterelement

Abmessung ca. (B x H) :
2900mm x 700mm

Einbauort: Zwischengeschoss (Pos. 18)

Aufteilung und Beschläge:

2 St Festverglasung GT 255
(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischenge-
schoss)

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Rollladensystem

Nein

Insektenschutzsystem

Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.03.019

Alu-Fensterelement

Abmessung ca. (B x H) :
2900mm x 700mm

Einbauort: Zwischengeschoss (Pos. 19)

Aufteilung und Beschläge:

2 St Festverglasung GT 255
(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischenge-
schoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Rollladensystem

Nein

Insektenschutzsystem

Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

02.03.020 Alu-Fensterelement

Abmessung ca. (B x H) :
2150mm x 700mm

Einbauort: Zwischengeschoss (Pos. 20)

Aufteilung und Beschläge:

2 St Festverglasung GT 255
(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischenge-
schoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Rollladensystem

Nein

Insektenschutzsystem

Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs-
und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.03.021 Alu-Fensterelement

Abmessung ca. (B x H) :
3700mm x 700mm

Einbauort: Zwischengeschoss (Pos. 21)

Aufteilung und Beschläge:

2 St Festverglasung GT 255
1 St Kh GT 255
(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischenge-
schoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Rollladensystem

Nein

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Insektenschutzsystem Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.03.022 Alu-Fensterelement

Abmessung ca. (B x H) :
3700mm x 700mm

Einbauort: Zwischengeschoss (Pos. 22)

Aufteilung und Beschläge:

3 St Festverglasung GT 255
(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischenge-
schoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Rollladensystem Nein

Insektenschutzsystem Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.03.023 Alu-Fensterelement

Abmessung ca. (B x H) :
3700mm x 700mm

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauort: Zwischengeschoss (Pos. 23)

Aufteilung und Beschläge:

3 St Festverglasung GT 255
(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischenge-
schoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Rollladensystem

Nein

Insektenschutzsystem

Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs-
und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.03.024

Alu-Fensterelement

Abmessung ca. (B x H) :
3700mm x 700mm

Einbauort: Zwischengeschoss (Pos. 24)

Aufteilung und Beschläge:

3 St Festverglasung GT 255
(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischenge-
schoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Rollladensystem

Nein

Insektenschutzsystem

Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs-
und Systembeschreibungen.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Rollladensystem Nein

Insektenschutzsystem Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk
-------	-------	-------

02.03.027 Alu-Fensterelement

Abmessung ca. (B x H):
600 mm x 600 mm

Einbauort: Zwischengeschoss (Pos. 27)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Rechts GT 255
(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischenge-
schoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 206
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem Nein

Insektenschutzsystem Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.03.028 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
1450 mm x 1300mm

Einbauort: Zwischengeschoss (Pos. 28)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links	GT 255
1 St DvK -d Rechts	GT 255

*(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischenge-
schoss)*

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja *(nur ein Fenster)*
Hier: Flügel rechts

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs-
und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

02.03.029 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
1450 mm x 1300mm

Einbauort: Zwischengeschoß (Pos. 29)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links	GT 255
1 St DvK -d Rechts	GT 255

(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischengeschoß)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

*Ja (nur ein Fenster)
Hier: Flügel rechts*

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk
-------	-------	-------

02.03.030 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
1000 mm x 1300mm

Einbauort: Zwischengeschoß (Pos. 30)

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links GT 255
(gemäß beigelegten Fensteransichten Zwischengeschoß)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.03 Lieferung und Montage Fenster im Zwischengeschoß

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02.04 Lieferung und Montage Fenster im 1. Obergeschoss

02.04.001 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
1450 mm x 1300 mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 1)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links	GT 101
1 St DvK -d Rechts	GT 101

(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja (nur ein Fenster)
Hier: Flügel rechts

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.04.002 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
1450 mm x 1300 mm

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauort: 1. OG (Pos. 2)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links	GT 101
1 St DvK -d Rechts	GT 101

(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja (nur ein Fenster)
Hier: Flügel rechts

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.04.003 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
2150 mm x 1600mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 3)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Rechts	GT 101
1 St Festverglasung	GT 101

(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk
-------	-------	-------

02.04.004

Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
3700mm x 1600mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 4)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links	GT 101
1 St DvK -d Rechts	GT 101
2 St Festverglasung	GT 101

(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja (nur ein Fenster)
Hier: Flügel rechts

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.04.005 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
3700mm x 1600mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 5)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links	GT 101
1 St DvK -d Rechts	GT 101
2 St Festverglasung	GT 101

(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja (nur ein Fenster)
Hier: Flügel rechts

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.04.006 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
3700mm x 1600mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 6)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links	GT 101
1 St DvK -d Rechts	GT 101
2 St Festverglasung	GT 101

(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja (nur ein Fenster)
Hier: Flügel rechts

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.04.007 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
3700mm x 1600mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 7)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links	GT 101
1 St DvK -d Rechts	GT 101
2 St Festverglasung	GT 101

(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja (nur ein Fenster)
Hier: Flügel rechts

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.04.008 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
3700mm x 1600mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 8)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links	GT 101
1 St DvK -d Rechts	GT 101
2 St Festverglasung	GT 101

(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja (nur ein Fenster)
Hier: Flügel rechts

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.04.009 Alu-Fensterelement

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
2500mm x 1300mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 9)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links	GT 102
1 St DvK -d Rechts	GT 102

(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

Höhe nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe Rollladensystem & Panzer

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja (nur ein Fenster)
Hier: Flügel rechts

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk
-------	-------	-------

02.04.010 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
1450 mm x 1300mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 10)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links	GT 102
1 St DvK -d Rechts	GT 102

(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

Höhe nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe Rollladensystem & Panzer

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.04.011

Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
1450 mm x 1300mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 11)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links	GT 102
1 St DvK -d Rechts	GT 102

(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Griffsitz

Höhe nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe Rollladensystem & Panzer

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.04.012

Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
2950mm x 1300mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 12)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links	GT 102
1 St DvK -d Rechts	GT 102
2 St Festverglasung	GT 102

(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja (nur ein Fenster)
Hier: Flügel rechts)

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.04.013 Alu-Fensterelement

Abmessung ca. (B x H):
600 mm x 600 mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 13)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links GT 101
(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 206
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Nein

Insektenschutzsystem

Ja

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.04.014 Alu-Fensterelement

Abmessung ca. (B x H):
600 mm x 600 mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 14)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Rechts GT 101
(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 206
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem Nein

Insektenschutzsystem Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.04.015 Alu-Fensterelement

Abmessung ca. (B x H):
600 mm x 600 mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 15)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links GT 101
(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 206
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Nein

Insektenschutzsystem

Ja

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.04.016

Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
1100 mm x 1300 mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 16)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links GT 101
(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.04.017

Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
1100 mm x 1300 mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 17)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Rechts GT 101
(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.04.018 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
2900mm x 1600mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 18)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links	GT 255
2 St Festverglasung	GT 255

(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

02.04.019 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
2900mm x 1600mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 19)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Rechts	GT 255
2 St Festverglasung	GT 255

(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk
-------	-------	-------

02.04.020 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
2500 mm x 1600mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 20)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links	GT 255
-------------------	--------

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 St DvK -d Rechts GT 255
(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Seitlich AS: 106
Oben AO: 106
Unten AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

Höhe nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe Rollladensystem & Panzer

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Nein

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.04.021 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
3700mm x 1600mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 21)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links GT 255
1 St DvK -d Rechts GT 255
2 St Festverglasung GT 255
(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Seitlich AS: 106
Oben AO: 106
Unten AU: 105

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja (*nur ein Fenster*)
Hier: *Flügel rechts*

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.04.022

Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
3700mm x 1600mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 22)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links	GT 255
1 St DvK -d Rechts	GT 255
2 St Festverglasung	GT 255

(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja (nur ein Fenster)
Hier: Flügel rechts

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.04.023

Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
3700mm x 1600mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 23)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links GT 255
1 St DvK -d Rechts GT 255
2 St Festverglasung GT 255
(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Seitlich AS: 106
Oben AO: 106
Unten AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Insektenschutzsystem

Ja (nur ein Fenster)
Hier: Flügel rechts

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.04.024 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
3700mm x 1600mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 24)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links	GT 255
1 St DvK -d Rechts	GT 255
2 St Festverglasung	GT 255

(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja (nur ein Fenster)
Hier: Flügel rechts

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.04.025 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
3700mm x 1600mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 25)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links	GT 255
1 St DvK -d Rechts	GT 255
2 St Festverglasung	GT 255

(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja (nur ein Fenster)
Hier: Flügel rechts

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

02.04.026 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
2150 mm x 1600mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 26)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Rechts	GT 255
1 St Festverglasung	GT 255

(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.04.027 Alu-Fensterelement

Abmessung ca. (B x H):
600 mm x 600 mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 27)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Rechts	GT 255
--------------------	--------

(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 206
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Nein

Insektenschutzsystem

Ja

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk
-------	-------	-------

02.04.028

Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
1450 mm x 1300 mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 28)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links	GT 255
1 St DvK -d Rechts	GT 255

(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja (nur ein Fenster)
Hier: Flügel rechts

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.04.029 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
1450 mm x 1300 mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 29)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links GT 255
1 St DvK -d Rechts GT 255
(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Seitlich AS: 106
Oben AO: 106
Unten AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja (nur ein Fenster)

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Hier: Flügel rechts

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.04.030 Alu-Fensterelement

Abmessung inkl. Rollladensystem ca. (B x H) :
2250 mm x 1300 mm

Einbauort: 1. OG (Pos. 30)

Aufteilung und Beschläge:

1 St DvK -d Links	GT 255
1 St DvK -d Rechts	GT 255

(gemäß beigelegten Fensteransichten 1. Obergeschoss)

Anschlüsse

Seitlich	AS: 106
Oben	AO: 106
Unten	AU: 105

Fenstergriff

- nach Wunsch des Auftraggebers
- nicht abschließbar

Griffsitz

nach Wunsch des Auftraggebers

Rollladensystem

Aufsatzrollladen

Farbe von Panzer & Rollladensystem

RAL 7016

Insektenschutzsystem

Ja (*nur ein Fenster*)
Hier: Flügel rechts

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

Fabrikat: z. B **Schüco System AWS 75.SI** oder gleichwertig

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angebotenes Erzeugnis:

1 Stk

02.04 Lieferung und Montage Fenster im 1. Obergeschoss

02 Demontage, Lieferung und Montage Fenster

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03	Stundenlohnarbeiten				
03.01	Stundenlohnarbeiten				
03.01.001	Facharbeiter-Stundenlohnarbeiten Facharbeiter-Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten werden nur dann vergütet, wenn sie als solche vor ihrem Beginn ausdrücklich vereinbart worden sind. Über Stundenlohnarbeiten hat der Auftragnehmer arbeitstäglich Stundenlohnzettel einzureichen. In die Verrechnungssätze (Euro/Std.) sind unaufgegliedert folgende Kosten einzubeziehen: - Lohn und Gehaltskosten - Lohn- und Gehaltszusatzkosten - Lohn- und Gehaltsnebenkosten - Gemeinkostenanteil - Gewinn (s. a. Rd.Erl. MBW vom 18.03.1996-III A 4-B 1057-4)				
		40	Std	.....	.....
03.01.002	Montagehelfer-Stundenlohnarbeiten Montagehelfer-Stundenlohnarbeiten Montagehelferstunden Stundenlohnarbeiten werden nur dann vergütet, wenn sie als solche vor ihrem Beginn ausdrücklich vereinbart worden sind. Über Stundenlohnarbeiten hat der Auftragnehmer arbeitstäglich Stundenlohnzettel einzureichen. In die Verrechnungssätze (Euro/Std.) sind unaufgegliedert folgende Kosten einzubeziehen: - Lohn und Gehaltskosten - Lohn- und Gehaltszusatzkosten - Lohn- und Gehaltsnebenkosten - Gemeinkostenanteil - Gewinn (s. a. Rd.Erl. MBW vom 18.03.1996-III A 4-B 1057-4)				
		40	Std	.....	.....
		03.01 Stundenlohnarbeiten			
		03 Stundenlohnarbeiten			

Zusammenstellung

01.01	Baustelleneinrichtung	.....
01	Vorbereitende Arbeiten	.....
02.01	Demontage Fenster	.....
02.02	Lieferung und Montage Fenster im Erdgeschoss	.....
02.03	Lieferung und Montage Fenster im Zwischengeschoss	.....
02.04	Lieferung und Montage Fenster im 1. Obergeschoss	.....
02	Demontage, Lieferung und Montage Fenster	.....
03.01	Stundenlohnarbeiten	.....
03	Stundenlohnarbeiten	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt 19 %		<u>.....</u>
Gesamtsumme		<u>.....</u>

Vom Bieter/Auftragnehmer auszufüllen!

KEFB Nachunt
(Nachunternehmer)

Verzeichnis der Nachunternehmer*)

Baumaßnahme: Fenstersanierung der Feuer- und Rettungswache 3 (Gebäude 1)

in: Duisburger Str. 145, 47166 Duisburg

Angebot für / Gewerk: Fenstersanierung

Bieter/Auftragnehmer: _____

Der Bieter/Auftragnehmer beabsichtigt, folgende Teilleistungen an Nachunternehmer zu vergeben:

OZ. LV	Beschreibung der Teilleistungen/Abschnitte	Nachunternehmer (Name und Anschrift)

ist Mitglied bei

gehört dem Bereich

Handw.	Industr.	Handel
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

(Der Nachunternehmer) Berufsgenossenschaft Mitglied.Nr.

☐ ☐ ☐

☐ ☐ ☐

(Unterschrift)

*) Vgl. die Hinweise und Regelungen in den Bewerbungsbedingungen, ZVB, § 4 Nr. 8 VOB/B sowie in den Mittelstandsrichtlinien für öffentliche Aufträge vom 22.7.1980 (GABl. S. 934).

Bietererklärung

Angebotssumme (Netto)Übertrag: _____ EUR

+ % Mehrwertsteuer _____ EUR

Angebotssumme (Brutto) _____ EUR

1. Erklärung Preisnachlässe ohne Bedingungen gem. § 13 Abs. 4 VOB/A bzw.

§13 Abs. 4 EU VOB/A

Es wird ein Preisnachlass ohne Bedingung gewährt auf die

Bruttoangebots-/	von %
Bruttoabrechnungssumme	in Worten %

Pauschalnachlass auf die B r u t t o a n g e b o t s - / Bruttoabrechnungssumme	EUR in Worten EUR
--	-----------------------------

Angebotssumme (Brutto) inkl. Nachlass	EUR
--	-----

2. Sonstige Erklärungen des Bieters

Die Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Bauleistungen, die Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Wirtschaftsbetriebe Duisburg, die Besonderen Vertragsbedingungen der Wirtschaftsbetriebe Duisburg zur Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) und die Besonderen Vertragsbedingungen der Wirtschaftsbetriebe Duisburg zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen habe ich/haben wir erhalten und erkennen sie als verbindlich an.

2.1. Die in den Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Bauleistungen unter 3.9. aufgeführten Vertragsgrundlagen sind mir/uns bekannt. Sie werden von mir/uns für den Fall der Auftragserteilung als verbindliche Bestandteile des Vertrages anerkannt.

2.2. Ich habe mich/wir haben uns vor Abgabe des Angebotes über die Art der Ausführung der Arbeiten umfassend unterrichtet.

2.3. Ich/wir erklären, dass ich meine/wir unsere gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern und der Sozialversicherungsbeiträge erfüllen. Ebenso verpflichte ich mich /wir uns, alle Tarifverträge und arbeitsrechtlichen Bestimmungen - insbesondere die Arbeitnehmerschutzgesetze - zu beachten. Die Regelungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes halte ich/ halten wir ein. Ich übernehme/wir übernehmen die Gewähr, dass von mir/uns eingesetzte Subunternehmer die gleiche Verpflichtung erfüllen. Auf Verlangen werden die Nachweise erbracht.

2.4. Mein/unser Haftpflichtrisiko habe ich/haben wir ausreichend gedeckt. Auf Verlangen kann ein Nachweis erbracht werden (siehe auch Punkt 4 der Besonderen Vertragsbedingungen der Wirtschaftsbetriebe Duisburg).

2.5. Die Vollständigkeit der Angebotsunterlagen habe ich/haben wir überprüft und erkenne/erkennen sie hiermit an.

2.6. Ich erkläre/wir erklären hiermit verbindlich, dass ausschließlich die AGB des Auftraggebers Anwendung finden. Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden grundsätzlich nicht Vertragsbestandteil (Ziffer 1.5 ZVB WBD). Für den Fall, dass dem Angebot eigene AGB versehentlich beigelegt sind, erkläre ich/wir den Verzicht auf deren Gültigkeit.

2.7. Ich erkläre/wir erklären hiermit, dass ich/wir keine Produkte in der aktuellen Ausschreibung anbiete/n, bei deren Herstellung oder Gewinnung das in Ziffer 1.7 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen genannte Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (Verbot der Kinderarbeit) missachtet wurde.

2.8. Von § 13 der Hauptsatzung der Stadt Duisburg (siehe Anlage) habe ich/haben wir Kenntnis genommen. Sofern Umstände vorliegen, die im Falle der Auftragserteilung eine Genehmigung des Vertrages gem. § 13 der Hauptsatzung erforderlich machen, erkläre ich/erklären wir dies in einem gesonderten Schreiben zur Angebotsabgabe.

_____, den _____

rechtsgültige Unterschrift des Bieters

Hinweis:

Ihr Angebot muss von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn hier die Unterschrift fehlt und keine andere rechtsverbindliche Unterschrift in den Angebotsunterlagen enthalten ist!

Ausnahme: Bei elektronischer Angebotsabgabe entfällt die Verpflichtung zur Unterzeichnung der Einzeldokumente.

Auszug aus der Hauptsatzung der Stadt Duisburg

§ 13* der Hauptsatzung der Stadt Duisburg

(1) Verträge der Stadt mit einem Rats- oder Ausschussmitglied, einem Mitglied einer Bezirksvertretung, mit der Oberbürgermeisterin bzw. dem Oberbürgermeister oder einer Beigeordneten bzw. einem Beigeordneten bedürfen der Genehmigung durch den Rat der Stadt. Ebenfalls genehmigungsbedürftig sind Verträge mit Ehegattinnen und Ehegatten, Lebenspartnerinnen und Lebenspartnern eingetragener Lebenspartnerschaften im Sinne des § 1 Abs. 1 Lebenspartnerschaftsgesetz, Geschwistern und Verwandten 1. Grades dieses Personenkreises. Dasselbe gilt, wenn ein Vertrag mit einer rechtsfähigen Gesellschaft geschlossen wird, an der eine dieser Personen maßgeblich beteiligt oder allein oder mit anderen zur Vertretung berechtigt ist.

Entscheidet eine Betriebsleitung eine Auftragsvergabe oberhalb einer Wertgrenze von 25.000 EUR (netto) an eine Person des in Satz 1 oder 2 genannten Personenkreises oder an eine rechtsfähige Gesellschaft, an der eine Person dieses Personenkreises maßgeblich beteiligt oder für die sie allein oder mit anderen zur Vertretung berechtigt ist, so ist der Vergabeausschuss für die Erteilung der Genehmigung zuständig.

(2) Die Genehmigung durch den Rat gilt als erteilt

1. bei arbeits- und tarifrechtlichen Entscheidungen (ohne Wertgrenze), bei Geschäften der laufenden Verwaltung bis zu einer Wertgrenze von 5.000 EUR (netto), bei Auftragsvergaben im Bereich der VOB, der UVgO, oder des GWB i.V.m. der VgV bis zu 25.000 EUR (netto),

2. bei Verträgen, die aufgrund eines regelkonformen Ausschreibungsverfahrens nach Entscheidung des hierzu ermächtigten Ausschusses geschlossen werden.

Das Rechnungsprüfungsamt legt von den Verträgen gemäß Satz 1 dem Rechnungsprüfungsausschuss jährlich eine Zusammenstellung vor.

(3) Verträge der Stadt mit nachgeordneten Dienstkräften bedürfen der Zustimmung der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters. Hiervon

Bauvorhaben	2026_Fenster- und Fassadensan.	19.05.2026
Wirtschaftseinheit	'WE 553, Feuerwache (Duisburger Str.) (E), Duisburger Str. 145'	
Leistungsverzeichnis	Fenstersanierung	

ausgenommen sind Verträge, die auf allgemein verbindlichen Tarifen oder Ordnungen beruhen.

* In der Fassung der 6. Änderung vom 19.02.2022, in Kraft getreten am 01.03.2022

Inhaltsverzeichnis

01	Vorbereitende Arbeiten	42
01.01	Baustelleneinrichtung	42
02	Demontage, Lieferung und Montage Fenster	44
02.01	Demontage Fenster	44
02.02	Lieferung und Montage Fenster im Erdgeschoss	47
02.03	Lieferung und Montage Fenster im Zwischengeschoss	59
02.04	Lieferung und Montage Fenster im 1. Obergeschoss	80
03	Stundenlohnarbeiten	106
03.01	Stundenlohnarbeiten	106